

Alpenverein Graz Nachrichten

TOP-Thema **Ehrenamt**



6

Foto: Adobe Stock



14

Foto: Sandra Buchgraber / Langtang - Nepal



19

Foto: Karin Dullnig / Kräh-Nelkenwurz, Gletscher-Petersbart





24

Foto: Paul Leinhardt / Skitour in der Fragant

Inhalt

- 3 Editorial
- 5 TOP-Thema: Ehrenamt
- 14 Mitgliederberichte
- 19 Tourenberichte
- 24 Alpenvereinsjugend
- 28 Der Alpenverein Graz in Zahlen
- 29 Sommerprogramm 2024
- 50 Gastbeitrag POW
- 52 Mitgliederservice
- 55 Neues aus der AV-Bibliothek
- 58 Akademische Sektion Graz
- 59 Ausblick und Impressum

 [instagram.com/alpenvereingraz](https://www.instagram.com/alpenvereingraz)
 [facebook.com/AlpenvereinSektionGraz](https://www.facebook.com/AlpenvereinSektionGraz)

Editorial

Liebe Mitglieder und Bergfreunde, die aktuelle Ausgabe unseres Nachrichtenblattes möchte ich zum Anlass nehmen, nach mittlerweile bald fünfjähriger Tätigkeit als Erster Vorsitzender Rückschau zu halten und Euch zugleich einen Ausblick auf die nächsten Jahre zu geben. Am 12. März 2019 habe ich von Helmut Kreuzwirth – gemeinsam mit Gudrun Kreuzwirth und Reinhold Matejka – die Verantwortung für den Alpenverein Graz übernommen. Die vergangenen fünf Jahre waren herausfordernde Zeiten. Die wichtigsten Ereignisse und Erfolge im Überblick:

- Unsere Mitgliederzahlen haben sich überaus positiv entwickelt – wir stehen derzeit bei rund 23.000 Mitgliedern – Tendenz steigend.
- Unsere Finanzen sind konsolidiert – wir können ab heuer verkünden: Der Alpenverein Graz – St.G.V. ist wieder schuldenfrei. Gemeinsam mit unseren Finanzreferenten ist es uns gelungen, die Verbindlichkeiten aus vergangenen Tagen abzubauen.
- Unsere Hütten – insbesondere Stubenberghaus und Arthur-von-



Foto: Alpenverein Graz

Die Vorstandsvorsitzenden Gudrun Kreuzwirth, Reinhold Matejka und Günter Riegler mit Christine Goliasch (Geschäftsstellenleitung) 2. v. r.

- Schmid-Haus – wurden in den letzten Jahren saniert und es ist uns gelungen, die nötigen Sanierungsmaßnahmen ohne neue Schulden zu stemmen. Den Bundesländern Steiermark und Salzburg sowie der Stadt Graz als Fördergebern ist ebenso zu danken wie den vielen freiwilligen Spender:innen.
- Unser Alpin- und unser Jugendteam vergrößern laufend das Touren- und Ausbildungsangebot, die Qualität ist hervorragend.
- Unser ehrenamtliches Vorstandsteam ist nun seit einigen Jahren wieder komplett – wir haben als Hütten- und Wegereferenten außerordentlich kompetente Ehrenamtliche gefunden.
- Im Hauptverein sind wir auch als Pilotsektion im Zukunftsdialog „Klimastrategie“ dabei. Wir sind durch Karin Dullnig und Nikola Laube stark vertreten und tragen die Zielsetzungen des Alpenvereines in Richtung Klima- und Naturschutz zu 100 % mit.
- Im Jahr 2023 konnten wir – nach langer Suche – nun endlich den Mietvertrag für ein neues Hauptquartier abschließen – die Übersiedelung in die Annenstraße wird im Sommer 2024 stattfinden. Damit sind Alpenverein Graz, Akademische Sektion und Landesverband Steiermark nun in einem gemeinsamen Alpenvereinshaus Graz angekommen.
- Im nächsten Jahr wird der Alpenverein Graz Gastgeber der österreichweiten Hauptversammlung sein. Die mehrtägige Tagung wird in der Helmut-List-Halle stattfinden. Der Alpenverein Graz wird Graz als guten Gastgeber präsentieren.

Diese wenigen Punkte mögen belegen, dass wir als Vorstandsteam sehr engagiert die Ziele des Alpenvereines als „Anwalt der Alpen“ verfolgen und unseren Mitgliedern den bestmöglichen Service bieten wollen. Wir danken Euch für Eure Unterstützung und Euer Vertrauen und wünschen Euch ein erfolgreiches Bergjahr 2024.

Für den Vorstand, Günter Riegler

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Foto: Peter Neuner



Ehrenamt – Freiwilligentätigkeit

Christne Goliasch/Tourenführerin, Servicestellenleiterin

BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

Ein **Ehrenamt** ist im ursprünglichen Sinn ein Engagement in öffentlichen Funktionen, legitimiert durch eine Wahl (zum Beispiel in den Vereinsvorstand, zum Ratsmitglied, als Wahlhelfer oder zum Schöffen). Der Begriff ist in der Umgangssprache nicht klar von **bürgerschaftlichem Engagement** oder **Freiwilligentätigkeit** abgegrenzt. Im Allgemeinen wird darunter Handeln im Interesse des Gemeinwohls verstanden, bei dem unentgeltliche Arbeit geleistet wird. Eine Aufwandsentschädigung kann gewährt werden. In der Regel ist die ehrenamtliche Tätigkeit freiwillig.

Die Tätigkeit kann regelmäßig oder auch anlassbezogen (z. B. als Wahlhelfer, Katastrophenschutz, Freiwillige Feuerwehr) verrichtet werden. Mit dem Begriff der **Freiwilligenarbeit** (englisch volunteering) werden auch Tätigkeiten in Freiwilligendiensten, wie das freiwillige soziale Jahr beschrieben. Mit ehrenamtlicher Tätigkeit kann gegebenenfalls eine Aufwandsentschädigung verbunden sein.

Um die Bedeutung der fast 100 Millionen Freiwilligen in Europa in der Gesellschaft herauszustellen, wurde vom Europarat das Jahr 2011 zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit erklärt. *[aus Wikipedia, eingesehen 17.01.2024]*

Im Österreichischen Alpenverein engagieren sich über 15.000 Ehrenamtliche. Diese sind in den Bereichen Alpenvereinsjugend, Alpineteam, Naturschutz, Wege, Hütten und im Vorstand aktiv.

In der Sektion Graz gibt es aktuell 256 Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich engagieren. Viele bekleiden mehrere Funktionen, sind beispielsweise Tourenführer und zugleich Vorstandsmitglied.

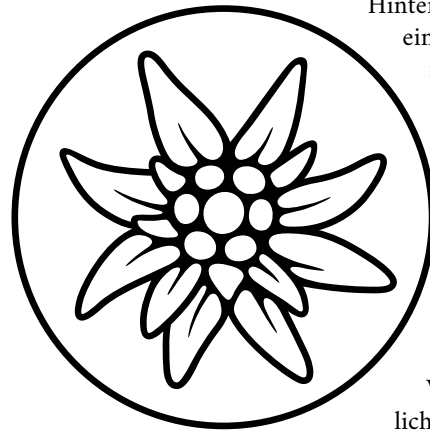
Ohne ihre engagierte Tätigkeit könnte ein gemeinnütziger Verein nicht bestehen. Allein für die Erhaltung der 1400 hm Wege der Sektion Graz waren die 42 Wegebetreuer:innen im Jahr 2023 über 1550 Stunden unterwegs.

Der Internationale Tag des Ehrenamts (International Volunteer Day for Economic and Social Development) wird am 05. Dezember begangen.

Unter www.alpenverein.at/portal/derverein/ehrenamt/index.php findest du alle Informationen, wie du dich beim Alpenverein ehrenamtlich einbringen kannst.



Der Verein: Grundlagen & Arbeit



Hinter jedem Verein steht das Vereinsgesetz. Zur Gründung eines Vereins sind mindestens zwei physische Personen erforderlich. Ein Verein muss verpflichtend Statuten führen, in diesen sind die organschaftlichen Vertreter geregelt. Die organschaftlichen Personen vertreten den Verein nach außen. Das Vereinsgesetz sieht namentlich die Bestellung von zwei Rechnungsprüfern vor.

Die Statuten der Sektion Graz wurden 2010 von den Mitgliedern der Sektion beschlossen.

Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfer und das Schiedsgericht.

Der Vorstand der Sektion Graz besteht aus dem Ersten Vorsitzenden, seinen beiden Stellvertretern, dem Finanzreferenten, dem Schriftführer, dem Jugend-Teamleiter, dem Alpinreferenten, dem Naturschutzreferenten, dem Hüttenreferenten, dem Wegereferenten, dem Seniorenreferenten, dem Ortsgruppenvertreter, dem Controller sowie bis zu fünf weiteren notwendigen Fachreferenten sowie deren Stellvertretern. (§14, Abs.1 der Statuten)

Im Vereinsgesetz ist u. a. auch die Haftung der Organwalter und Rechnungsprüfer beschrieben:

Organwalter können insbesondere schadenersatzpflichtig werden, wenn sie schuldhaft Vereinsvermögen zweckwidrig verwendet, Vereinsvorhaben ohne ausreichende finanzielle Sicherung in Angriff genommen, ihre Verpflichtungen betreffend das Finanz- und Rechnungswesen des Vereins missachtet haben, (§24, Abs.2 Vereinsgesetz)

Die Vertreter der einzelnen Referate sehen sich als Sprachrohr für ihren Fachbereich. So betreut beispielsweise der Alpinreferent das Alpineteam, koordiniert das Touren- und Ausbildungsprogramm, fördert die Aus- und Weiterbildung der Tourenführer:innen.

Der Vorstand trifft sich monatlich zum Austausch aktueller Themen, zur Diskussion und Beschlussfassung allgemein relevanter Themen.

Überregional organisiert der jeweilige Landesverband des Alpenvereins Treffen in den jeweiligen Fachgruppen. Die Sektion Graz ist über die Schutzhütten Mitglied beim Landesverband Steiermark, Salzburg und Kärnten. Als oberstes Gremium ist die Sektion Graz Mitglied beim Österreichischen Alpenverein – Hauptverein in Innsbruck, der auch jährlich seine Hauptversammlung abhalten muss.

Die Mitglieder des Vorstandes und die Rechnungsprüfer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

💡 WIR SUCHEN DICH ...

... als ehrenamtlich tätiges Vorstandsmitglied.

Bei der kommenden Wahl des Vorstandes im April 2024 werden 2 Vorstandsposten frei.

Hüttenreferat

Die Sektion Graz verwaltet 5 Schutzhütten in alpiner Lage. Diese befinden sich im Salzburger Lungau (Rotgülden-seehütte, Stickerhütte), in Kärnten bei Mallnitz (Arthur-von-Schmid-Haus) und der Steiermark (Grazer Hütte am Preber und Stubenberghaus am Schöckl).

Grundsätzlich wird das Tagesgeschäft durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter abgewickelt. Bei der ehrenamtlichen Tätigkeit geht es um die gemeinsame Ausarbeitung von der Ausschreibung bis zur Abrechnung der jeweiligen baulichen Maßnahmen, der Bestellung von Konsulenten/Gutachten, dem Kontakt mit Gemeinden, Behörden, Vorstellung von Konzepten sowie die Vertretung der Kosten gegenüber dem Vorstand. Für das Erfassen des Umfangs ist eine jährliche Besichtigung der Hütten erforderlich.

Voraussetzungen: Ausbildung im Bereich Baumeister, Elektrotechnik oder Bauingenieur Hochbau, Freude an Reisetätigkeit

Finanzreferat

Voraussetzungen: Im Idealfall geprüfter Bilanzbuchhalter oder ähnl. Qualifikationen

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns, wenn du mit uns unter vorstand@alpenvereingraz.at in Kontakt trittst.

Unter www.alpenverein.at/graz/service/vereinsarbeit/index.php findest du unsere Satzung und die Protokolle der Mitgliederversammlungen zum Nachlesen.



Ein Teil des Vorstandes bei der Mitgliederversammlung 2023 mit Norbert Hafner (Erster Vorsitzender der Akademischen Sektion Graz, 1. v. l.)

Ehrenamt – der Vorstand

Wir haben den Vorständen jeweils 2 Fragen zu ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit beim Alpenverein Graz gestellt:

1. Welche Aufgaben machen deine Funktion aus?
 2. Was ist für dich das Besondere am ehrenamtlichen Einsatz für den Alpenverein Graz?
- Das sind die Antworten:

GÜNTER RIEGLER, 1. VORSITZENDER

Als Erster Vorsitzender leite ich das Vorstands- und Funktionärsteam des Alpenverein Graz, ich trage die vereins- und arbeitsrechtliche Verantwortung, kümmere mich um Finanzierungen für unsere Hütten- und Wegeprojekte, ich vertrete – gemeinsam mit Gudrun und Reinhold sowie den Vorstandskolleg:innen – den Alpenverein Graz nach außen und bemühe mich um eine stetige Weiterentwicklung unserer Qualität und unseres Angebotes. Ich bin dankbar, in einem hochmotivierten Team arbeiten zu dürfen, das sich in den letzten Jahren stetig erweitert hat und neben den Funktionär:innen auch unsere Hüttenpächter:innen, Trainer:innen und Wegepat:innen umfasst.

Ich bin seit 2011 im Vorstand und nun schon seit 2019 als Erster Vorsitzender tätig. In diesen Jahren sind uns als Vorstandsteam einige Erfolge und Reformen geglückt, die ich hier bilanzieren möchte:

- Wir haben den Verein schuldenfrei gemacht, nachdem im Jahr 2011 beträchtliche Kredite aus ehemaligen Hüttenanierungen bestanden hatten.
- Wir haben unsere Hütten in einem mehrjährigen Sanierungs- und Renovierungsprogramm zukunftsfit gemacht und für diese Sanierungen erfreulicherweise beträchtliche Finanzunterstützungen des Landes Steiermark und der Stadt Graz einwerben können.
- Wir konnten seit 2011 die Mitgliederzahlen von damals 15.000 auf heute rund 23.000 steigern und auch die Tourenangebote erheblich erweitern.
- Wir haben aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums einen Film über unsere Sektion produziert, der von 100.000en Menschen auf ORF/Land der Berge gesehen und positiv bewertet wurde.
- Wir sind gut durch die COVID-Pandemie gekommen und konnten unseren Mitgliedern dennoch den Service bieten, den sie während der Lockdowns gebraucht haben.

○ Wir haben für die Zukunft ein neues Alpenvereins-Quartier gefunden und sind gerade dabei, dieses für die Eröffnung im Herbst 2024 zu sanieren und umzubauen.

Warum ich mich für den Alpenverein Graz einsetze? Ich liebe die Berge, bin seit meiner frühen Kindheit stets in den Bergen unterwegs gewesen und möchte zur mittlerweile 150-jährigen Erfolgsgeschichte des ÖAV einen ehrenamtlichen Beitrag leisten, weil ich von den Zielen und Anliegen des ÖAV zu 100 % überzeugt bin. Das Ehrenamt ist einer der wichtigsten Bausteine für das Funktionieren unserer Zivilgesellschaft – ohne Ehrenamt sähe Österreich arm aus.

REINHOLD MATEJKA, 3. VORSITZENDER

Meine Aufgaben beim Grazer Alpenverein eröffneten sich beim Start der ersten, umfassenden Generalsanierung des Stubenberghauses im Jahre 1999. Ich wurde damals in den Bauausschuss zur Mitarbeit eingeladen. Diese Aufgabe hat mich persönlich sehr fasziniert und so konnte ich meine Erfahrungen und Kenntnisse gut einbringen. Danach folgte eine längere Periode als Stv.-Rechnungsprüfer. Dabei erinnere ich mich noch sehr gut an an- und aufregende Gespräche mit dem damaligen „Schatzmeister“ Dr. Anton Gapp. Heute nehme ich die Funktion als 3. Vorsitzender gemeinsam im Vorstandsteam mit Dr. Günter Riegler und DI (FH) Gudrun Kreuzwirth und weiteren, hoch kompetenten und geschätzten Vorstandsmitgliedern wahr. Meine derzeitigen Aufgaben fokussieren sich auf das Organisatorische im Betrieb des Vereins – ich unterstütze dabei den 1. Vorsitzenden und unsere Finanzreferenten und versuche stets eine möglichst gut fundierte und faktenbasierte Meinung in diversen Gremien einzubringen. Natürlich liebe ich auch kleinere oder auch größere – ganz spezielle – Projekte, wie beispielsweise die Leitung der im Jahr 2020 erfolgten Verbesserungsmaßnahmen bei unserem Stubenberghaus. Tatkräftig unterstütze ich auch den Planungs- und Budgetierungsprozess im Verein. Aktuell befasse ich mich gemeinsam im Team mit dem Suchen und Finden neuer Pächter:innen für unsere drei vakanten Hütten. Damit es mir in keiner Weise langweilig wird, bin ich auch ständiger Rechnungsprüfer im ÖAV-Landesverband Steiermark.

Das Wunderbare daran ist, einerseits für unsere Menschen im Land und auch für unsere Gäste, die Österreich besuchen, einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Schönheit und Faszination der Landschaft und auch zur Bewahrung und Förderung unserer Kultur zu leisten, und andererseits betrachte ich meine vielen Einsatzstunden im Alpenverein als sinnstiftenden Teil meiner Freizeitgestaltung.

Es ist zudem so emotional positiv zu erleben, wie beispielsweise erfolgreiche Jugendarbeit bei uns stattfindet; mit welcher Begeisterung da alle im Alpenverein zur Sache gehen und diese Freude und Motivation sich weiter fortsetzt und Neues in Gang setzt.

BERNHARD PENZ, SCHRIFTFÜHRER

Ich übe die Funktion des Schriftführers im AV Graz aus und bin Tourenführer für Schitouren und Klettersteig.

Gerne teile ich das wertvolle Gut Zeit mit Menschen, die sich für den Erhalt und die Gestaltung der Natur verantwortlich fühlen.

Als ich meinen Ruhestand angetreten habe, dachte ich mir, ich möchte einen Teil meiner Zeit und meine Interessen mit Menschen teilen, die ähnlich denken wie ich und von denen ich annehme, dass auch sie gerne aktiv Bergerlebnisse suchen und gestalten möchten.

GUDRUN KREUZWIRTH, 2. VORSITZENDE

Als 2. Vorsitzende unterstütze ich natürlich den 1. Vorsitzenden Günter Riegler, indem ich ihn bei Veranstaltungen verrete, Sitzungen leite und Beschlüsse formuliere. Für die Geschäftsstelle bin ich abrufbereit für Unterschriften und für die Freigabe von Zahlungen. Zusätzlich bin ich auch noch als Tourenführerin für Skitouren/(Ski-)Hochtouren und (Eis-)Klettern im Einsatz.

Es ist was Besonderes in so einem motivierten Team zusammenzuarbeiten – und auch zu sehen, was alles geleistet wird. Schön ist, dass Projekte durchgeführt und auch fertiggestellt werden.

STEFAN SCHURY, 2. FINANZREFERENT

Die gesamtheitliche finanzielle Gebarung der Sektion Graz in Abstimmung mit den anderen Vorstandsmitgliedern und Mitarbeiter:innen steuern, überwachen und weiterentwickeln. Gleichsam Unterstützung der Bereichsverantwortlichen in betriebswirtschaftlich und abgabenrechtlich herausfordernden Spezialprojekten.

Als Finanzreferent der Sektion Graz habe ich die Möglichkeit, meine beruflichen Fertigkeiten zum Wohle vieler tausender Mitglieder und Personen einzubringen und gleichzeitig mit Gleichgesinnten meinen Hobbys Mountainbiken und Tourengehen nachzukommen.



Foto: Ingo Stefan

WALTER MOSER, STELLVERTRETENDER ALPINREFERENT

In meiner Funktion im Vorstand als Stellvertreter des Alpinreferenten sehe ich die Aufgabe, mich für die Interessen und Bedürfnisse des Alpinteams im Zusammenspiel der Referate und Vorsitzenden bestens einzusetzen und die Entwicklung des Vereins und seiner Infrastruktur positiv mitzugestalten.

In meiner Funktion als Tourenführer verfolge ich die Aufgabe, andere Vereinsmitglieder in Gruppenveranstaltungen in die Natur und auf die Berge zu führen. Und dabei so gut vorbereitet und geplant vorzugehen, damit ein möglichst hoher Erlebniswert – unter Einhaltung aller Sicherheitsstandards – erreicht wird. Ich sehe es auch als meine Aufgabe unseren Mitgliedern mein Wissen und meine Erfahrung bei den geführten Touren und in Schulungsveranstaltungen weiterzugeben, um sie zur eigenverantwortlichen und selbständigen Durchführung von alpinen Unternehmungen zu befähigen.

Meine Funktion als Beauftragter für Alpenvereinaktiv ist, möglichst viele Mitglieder und Tourenführer für die Verwendung der Orientierungs-SW und des Planungstools „alpenvereinaktiv.com“ zu begeistern. Das mache ich in öffentlich ausgeschriebenem oder spontan vereinbarten Schulungsveranstaltungen und durch Bereitstellung von Gratis-Abos für unsere Tourenführer. Ich sehe das als wichtigen Sicherheitsbeitrag für die Durchführung von alpinen Touren – sowohl für die geführten Vereinsmitglieder als auch für die führenden Tourenführer der Sektion.

Ich bin seit 42 Jahren Mitglied in der Sektion Graz des Alpenvereins und habe in diesen Jahren – durch Teilnahme an vielen gut geplanten und geführten Touren – sehr viele schöne, erlebnisreiche, aufregende und wertvolle Tage in der Natur und am Berg erlebt. Irgendwann habe ich beschlossen, selbst als Tourenführer für diese Sektion zu wirken, um für andere Teilnehmer auch etwas von dieser Leistung wieder zurückgeben zu können.

ELIAS WRIESNIK, JUGENDTEAMLEITER

Als Jugendteamleitung leite ich gemeinsam mit meinen zwei Stellvertreterinnen Nora Lenners und Sophie Steinwender das Grazer Jugendteam. Dabei sind wir einerseits Ansprechquelle für alle FunktionärInnen im Jugendteam, aber auch für alle, die Interesse an unserem Angebot haben. Wir koordinieren Veranstaltungsausschreibungen, helfen unseren Funktionär:innen beim Organisieren, versuchen neue Funktionär:innen zu finden und führen diese ins Jugendteam ein.

Ich bin einfach selbst unglaublich gerne draußen unterwegs. Für mich ist das Engagement im Alpenverein deshalb eine wunderbare Möglichkeit, etwas zurückzugeben und vielleicht auch Sachen zu bewegen. Das Wichtigste und Schönste als Funktionär im Jugendteam ist es für mich, ist Kindern und Jugendlichen einen achtsamen und respektvollen Umgang mit der Natur und durch den Sport, den sie dabei machen, ein gutes Risikoempfinden für zukünftige eigene Erlebnisse mitzugeben.

NORA LENNERS, STELLVERTRETENDE JUGENDLEITERIN

Meine Aufgabe als Stellvertreterin unseres Jugendteamleiters Elias ist es, ihn bei seinen vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Im Speziellen kümmere ich mich um die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, welche ihren Mitgliedern z. B. einen gemeinsamen Schnupperkletternachmittag ermöglichen wollen. Dies ist für uns gleichzeitig eine gute Möglichkeit, neue Interessent:innen für unsere angebotenen Kursprogramme zu gewinnen.

Weiters gehört zu meinen Aufgaben, den Jugend- und Familiengruppenleiter:innen einen regelmäßigen Austausch zu ermöglichen. Bei unseren monatlichen Stammtischen bzw. Sitzungen werden sie über die aktuellen Entwicklungen im Alpenverein aufgeklärt und sie können sich über das laufende bzw. zukünftige Kursprogramm austauschen.

Für mich ist es besonders toll zu erwähnen, wie sehr unser Jugendteam in den letzten Jahren an aktiven Jugend- und Familiengruppenleiter:innen gewachsen ist. Es herrscht große Motivation, sich durch die verschiedensten Alpenvereinskurse weiterzubilden und das Gelernte dann auch gleich in einem eigenen Kursangebot umzusetzen. Außerdem möchte ich noch hervorheben, dass es eine tolle Familiengruppe mit vielen, motivierten Teilnehmer:innen gibt, die sich regelmäßig treffen und einmal im Jahr ein Hüttenwochenende miteinander verbringen. Ich selbst bin am liebsten Teil dieser Aktivitäten mit Jung und Alt draußen in der Natur. Ich liebe es zu sehen, wie glücklich die Kinder und natürlich auch die Eltern nach unseren gemeinsamen Ausflügen sind.

SOPHIE STEINWENDER, STELLVERTRETENDE JUGENDLEITERIN

Meine Aufgaben sind Organisation von Fortbildungen (Erste-Hilfe-Kurs, Outdoor) für das Jugendteam. Schreiben und Versenden der Protokolle der Jugendteamsitzungen. Programmvorschläge der Funktionär:innen einholen und organisieren. Anfragen von Jugendteammitgliedern bearbeiten.

Engagement, Persönlichkeitsbildung, inspirierende Menschen, sehr gute Freunde, Know-How, Frustrationstoleranz, Kompromisse und viele unvergessliche Momente aus den Aktivitäten da draußen.



Foto: Ingo Stefan

ANAEL WIRTL, TRENDSPOORTREFERENT

Als Trendsportreferent vertrete ich unter anderem die Interessen des Kletter- und Mountainbikesports. Ich bin für den Erhalt und die Wartung des Klettergartens Weinzödl zuständig. Dabei arbeite ich eng mit den Referaten Alpin, Umweltschutz und Wege zusammen.

Wer einmal eine Klettertour selbst eingerichtet hat, der weiß, dass das keine leichte Arbeit ist. Ich sehe es als Verantwortung, den Klettergarten zu erhalten, der mit viel Arbeit und Geld aufgebaut wurde. Und wenn ich sehe, wie viele Menschen hier klettern, dann freut mich das besonders. Schließlich ist Klettern ein sehr gesunder Sport, den man ein Leben lang ausüben kann.

WERDE TEIL
UNSERES TEAMS!



WAS MACHT EINE JUGENDLEITERIN/ EIN JUGENDLEITER ODER EINE TOURENFÜHRERIN/ EIN TOURENFÜHRER?

Es sind bergbegeisterte Menschen, die gerne das Erlebnis Berg mit anderen teilen wollen. Sie übernehmen Verantwortung für ihre Gruppe, führen, leiten an und vermitteln Spaß und Freude an der Natur und den Bergen ebenso wie ein verantwortungsbewusstes Umgehen mit den Gefahren, die im Bergsport vorhanden sind.



Foto: Norbert Freudenthaler

WAS BRINGST DU MIT?

- Grundausbildung und langjährige Erfahrung und Übung in dem Bergsportbereich deiner Wahl
- Soziales Engagement und Teamfähigkeit
- Kommunikationsfreudigkeit
- Offener Zugang zu Menschen
- Im Vordergrund steht die Sicherheit und das Wohl deiner TeilnehmerInnen
- Durchsetzungsvermögen
- Identifizieren mit den Grundwerten des Alpenvereins
- Neugier und Offenheit
- Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit

WAS WIR BIETEN!

- Sammeln von Erfahrung
- Austausch unter Gleichgesinnten
- Ausbildung und regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fachmagazin "bergundsteigen"
- Diverse Vergünstigungen
- Du kannst die Touren und Veranstaltungen anbieten, die du dir selbst zutraust und dir vertraut sind



Foto: Ingo Stefan

NIKOLA LAUBE, NATURSCHUTZREFERENTIN

Aufgaben meiner Funktion als Naturschutzreferentin: Wie der Name schon sagt, setze ich mich für den Schutz und die Erhaltung der Natur ein.

Ehrenamt: Meine Eltern haben sich sehr zeitintensiv im Alpenverein und Turnverein engagiert. Da sie viel mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet haben, habe ich natürlich damals als Kind und Jugendliche sehr profitiert. Es waren für mich unvergessliche Wochen auf Almhöfen, beim Wandern und Skifahren, bei Morgensport, abendlichem Singen am Lagerfeuer usw.

Da ich von der Gegend, wo ich aufgewachsen bin, weggezogen bin, konnte ich nicht bei meinen ursprünglichen Vereinen in die Fußstapfen der Eltern treten, was ich wahrscheinlich getan hätte.

Aber als ich dann viele Jahre später bei einer Sektion gefragt wurde, ob ich den vakanten Posten einer Referentin übernehmen möchte, da habe ich eigentlich nicht lange nachgedacht, so tief waren die Eindrücke meiner Jugendzeit noch da. Es war dann keine Jugendarbeit, sondern die Arbeit für die Natur, die ich übernommen habe, aber auch dies ist besonders in den jetzigen Zeiten sehr wichtig.

KARIN DULLNIG, STV. NATURSCHUTZREFERENTIN

Ich habe mich für den Vorstand gemeldet, weil mich die Natur unserer Berge seit meiner Kindheit geprägt hat und ich mich gerne zu den ökologischen Zusammenhängen austausche und so vielleicht etwas bewirken kann. Der Vereinszweck des Alpenvereins mit dem Bekenntnis zur nachhaltigen Entwicklung des Alpenraumes sowie zum umweltverträglichen Bergsport trifft hundertprozentig meine persönliche Überzeugung.

In meinen Funktionen als Klimaschutzbeauftragte und als stellvertretende Naturschutzbeauftragte kann ich sowohl mein Fachwissen als Biologin einbringen und viel von den engagierten Kolleginnen und Kollegen lernen. Momentan beteilige ich mich zum Beispiel an Maßnahmen, die zur Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks beitragen oder an Pflegemaßnahmen, die zur Artenvielfalt beitragen. Es macht mir Spaß, da ich erlebe, dass eine ökologische Ausrichtung unserer Vereinsaktivitäten Jung und Alt interessiert.

HANS WINKLER, SENIORENREFERENT

Ich bin der Seniorenreferent des Grazer Alpenvereines. Ich kümmere mich um seniorengerechte Wege, Steige und Plätze zum Ausruhen.

GERALD GRABNER, WEGEFERENT

Als Wegereferent einer relativ großen Alpenvereinssektion beschäftige ich mich mit der Organisation der Wegebetreuung und allem, was dazu gehört. Unter anderem geht es um die Unterstützung unserer Wegewart:innen bei Themen mit Grundbesitzer:innen, die Planung von Beschilderungen, eine exakte digitale Erfassung unseres Wegenetzes, das Antreiben der Weiterentwicklung einer App für die Wegebetreuung, diverse Abstimmungen mit anderen Sektionen z. B. zur Vermeidung von Betreuungslücken, Zuteilung unserer Wegewart:innen zu unseren Wegen, Sicherstellung der Betreuung aller unserer Wege, usw.

Wenn man in den Bergen auf gut gewarteten, markierten und beschilderten Wegen unterwegs ist, macht das Wandern Freude! Außerdem haben mich durchdachte Wegenetze schon immer interessiert. Hier steckt wesentlich mehr Hirnschmalz drin, als man vermuten möchte! Gerade in der Nähe von Graz gibt es ein großes und abwechslungsreiches Wegenetz, größtenteils von der Sektion Graz betreut. Aber auch in höheren Lagen haben wir viele Wege. Es macht Freude, einen Beitrag dazu zu leisten, dass diese Wegenetze weiterhin gut erlebbar bleiben und auch noch verbessert werden. Wichtig ist, dass ich diese Aufgaben nicht allein, sondern in einem tollen Team machen kann!



Foto: Norbert Freudenthaler

MARIA FORKO, MARKETINGREFERENTIN

Als Referentin für Marketing erarbeite ich zusammen mit der Geschäftsstelle und dem Vorstandsteam die Marketingaktivitäten für die Sektion Graz. Dazu gehören u. a. die Social-Media-Content-Planung, Eventmanagement, Weiterentwicklung des Mitgliederzeitung und die Erstellung einer Marketingstrategie. Damit wollen wir die Bekanntheit der Sektion Graz steigern, Aufmerksamkeit für wichtige Themen der Sektion schaffen und neue Mitglieder gewinnen.

Durch die ehrenamtliche Tätigkeit habe ich die Möglichkeit mein Wissen und meine Erfahrung für einen guten Zweck zu nutzen und kann diese so auf eine besondere Weise einem gemeinnützigen Verein zugutekommen lassen. Da hier die Themen Natur, Bewegung und Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen, kann ich durch meine Unterstützung dazu beitragen, dass für diese Themen das Bewusstsein geschärft wird. Dank der tollen Stimmung und der gegenseitigen Unterstützung in der Sektion Graz hilft man gerne dabei, die Themen und die Sektion weiter voranzubringen.

OLIVER WIESER, RECHNUNGSPRÜFER

Als Rechnungsprüfer ist es bei der Qualität unserer Finanzreferenten ziemlich einfach. Es geht einfach darum, mit Stichproben die Gültigkeit des Jahresabschlusses zu bestätigen und im Budget wirtschaftliche Fragestellungen mitzudenken.

Unser Vorstand besteht aus einem spannenden Team, generell ist es wichtig, dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren, so kann man unserer Gesellschaft auch etwas zurückgeben.



Langtang Himal

Unterwegs auf stillen Pfaden: Tamang Heritage Trail

Sandra Buchgraber/Mitglied

Tourdaten: 80 Kilometer / 4800 Höhenmeter / 8 Tage

Nach 11 Jahren war es nun also wieder soweit. Ich bin wieder in Kathmandu gelandet, dieses Mal gemeinsam mit meinem Lebensgefährten Christian. Die ca. 1,5 Millionen Einwohner zählende Metropole empfängt uns in den nächsten Tagen mit einem Potpourri an Gerüchen, Hupkonzerten, Tempeln, staubigen Straßen, Kabelsalat und einer Vielfalt an farbenfroh gekleideten Menschen.

Wir haben auf private Empfehlung hin eine Trekkingtour mit einem hiesigen Reiseanbieter geplant und einen Guide und zwei Träger engagiert. Nun liegen acht Trekkingtage im ländlichen Tamang vor uns, eine aussichtsreiche und wenig begangene Rundtour an den Ausläufern des Ganesh Himal, die 2004 touristisch geöffnet wurde. Die Tamang sind eine tibetisch-burmesisch sprechende Ethnie in Nepal und ihr

Name kann ursprünglich als „Menschen aus dem Westen“ übersetzt werden.

80 Kilometer und rund 4.800 Höhenmeter liegen vor uns. Unsere Anreise erfolgt mit einem privaten Jeep, der uns von Kathmandu in den Nordwesten nach Syabrubesi – den Ausgangspunkt unserer Trekkingtour – bringt. Die Strecke beträgt an die 135 km, die Fahrt dauert ca. 6 Stunden. Die Straßen sind teilweise sehr holprig und aufgrund von Erdbeben und Überschwemmungen meist nur im Schnitttempo befahrbar.

Unser Trek führt uns vorbei an den typischen Trockensteinbauten der Tamang-Bevölkerung, die jedoch vielfach 2015 im Zuge des großen Erdbebens in sich zusammengestürzt sind



Fotos: Sandra Buchgraber

Gatlang

und nun teilweise wieder modern aufgebaut wurden. Erste Blicke auf die Schneegipfel jenseits der tibetischen Grenze und auf den Langtang II (6.581 m) versüßen uns den Aufstieg.

Unser erstes Etappenziel ist das Dorf Gatlang, das aufgrund seiner schwarzen Dächer auch „black village“ genannt wird. Von oben sind noch einige ursprüngliche Häuser auszumachen, die mit Holzschindeln und Steinen als Beschwerung gedeckt sind. Bei einem Spaziergang durch das 300 Jahre alte Bergdorf-Juwel bekommen wir Einblicke in die teils noch alte Architektur der Häuser mit ihren holzgeschnitzten Fenstern, die üppigen Gemüsegärten und das intakte Dorfleben.

Während des Trekkings übernachteten wir meistens in einfachen Lodges, die wenig Komfort bieten und mit einfachsten sanitären Anlagen ausgestattet sind. Mit der Zeit gewöhnen wir uns aber an die Kübel-Duschen und das heitere Abschrubben mit Waschlappen.

Der Kurort Tatopani empfängt uns mit seinen bunten Lodges und Teehäusern. Die vielen Unterkünfte erinnern an die Glanzzeit des Ortes, bevor durch das Erdbeben die berühmten heißen Quellen versiegt sind. Da die Hot Springs nun vor kurzer Zeit wieder ein wenig zu sprudeln begonnen haben, halten Mönche zum Dank vier Tage lang ein Puja ab. Wir wohnen der Zeremonie bei und bestaunen die Gruppe in gelb-roten Roben beim Spielen der Trompeten, Hörner und Trommeln, Verbrennen von Räucherwerk und dem Rezitieren von Mantras.

Am Tag 3 steigen wir durch einen schattigen Wald auf, der uns vor allem durch die Fülle an Rhododendron-Sträuchern und Bambus beeindruckt. Zwischendurch legen wir immer wieder eine Teepause ein und genießen unser Lieblingsgetränk: Ginger Lemon Honey Tea. Heute bekommen wir sogar einen



Nagthali



Taruche Viewpoint

besonderen orangefarbenen Tee serviert, der uns mit Sanddornsafte veredelt wird.

In Nagthali auf 3.200 m kehren wir im Tibet View Guesthouse ein, wo wir sogleich die ganze Familie kennenlernen. Oft herrschen hier heroben kalte Temperaturen, von denen wir jedoch mit einer wunderbaren Aussicht auf den Lang Tang Himal entschädigt werden. Abends heißt es vor dem Schlafengehen gut einpacken und sich mit ein paar Schichten Kleidung, Buff und Haube in den Schlafsack kuscheln.

Am nächsten Morgen brechen wir um 6 Uhr auf, um den Viewpoint zu besteigen. Wir passieren einen duftenden Bergurwald, der von Moosen und Flechten bewachsen ist und ganz märchenhaft erscheint. Hier können wir gut verstehen, warum die Tamang auch der Bön-Religion anhängig sind. Diese alte, spirituelle Tradition pflegt schamanische Praktiken und ihre Götterwelt integriert auch Naturgeister, Ahnen und Dämonen.

Nach ca. 2 Stunden mühevolem Aufstieg ist es dann geschafft und der Taruche Viewpoint auf 3.700 m empfängt uns mit glasklarer Sicht und Sonnenschein. Wir sind überwältigt und sprachlos. Vor unseren Augen breitet sich ein Gipfelkino in sei-



Locals bei der Feldarbeit



Chinesisch-nepalesische Grenze



Momos – nepalesische Teigtaschen

ner ganzen Dimension aus. Im Osten sehen wir den 7.227 m hohen Langtang Lirung und im Westen das Gebirgsmassiv des Ganesh Himal.

Am gleichen Tag steigen wir zum Dorf Thuman ab, das den Reiz der Kultur und Tradition von Tamang sehr gut bewahrt hat. Überall sind Menschen mit Feldarbeiten, Ernte oder handwerklichen Arbeiten beschäftigt. Hier angekommen heißt es nun einmal Wäsche waschen und die erste heiße Dusche auf dem Trek genießen. Auch WIFI ist verfügbar und wir sind – wie auch in den entlegensten Bergdörfern – mit der virtuellen Welt verbunden.

Beim Abstieg vom Dorf treffen wir am nächsten Morgen eine junge, sichtlich erschöpfte Trekkerin aus Italien, die solo unterwegs ist und sich in dem Netz aus unmarkierten Wanderpfaden verlaufen hat. Sie möchte nach Briddhim und unser Guide erklärt ihr den richtigen Weg.

Wir erreichen den Bothe Koshi Fluss und folgen nun einer Fahrpiste in Richtung Norden, die an die chinesisch-nepalesische Grenze führt. Wir treffen beim Handelsposten Timure ein, dem letzten Ort vor der Grenze mit einer eher rauen, staubigen Atmosphäre. Vorbei an Kolonnen von LKWs, Quartieren von chinesischen Wanderarbeitern und Kraftwerken führt der Weg weiter nach Rasuwagadhi. Dort gilt es das pompöse Grenztor der Chinesen zu bestaunen.

Am Tag 6 erreichen wir das idyllische Dorf Bridhim, das im Halbkreis am Berghang liegt. Zwei kleine Bäche fließen durchs Dorf. Jeder Bewohner bzw. jede Bewohnerin zweigt sich mit Schläuchen Wasser ab und leitet es zum entsprechenden Haus. Wir kehren im Pema Guesthouse ein. Vegetarische Momos und Chow Mein Nudeln verhelfen uns wieder zu einer Stärkung und auch der warm servierte nepalesische Schnaps Raksi, der aus fermentiertem Reis oder Hirse destilliert wird, tut das Seine dazu.

Am nächsten Tag erreichen wir Khangjim. Ab hier beginnt der weitaus bekanntere Langtang Trek, worauf auch die etwas besser ausgebaute Infrastruktur der Lodges hindeutet. Nachdem wir erneut einen Pass auf 2.700 m erklommen haben, treffen wir auf dem Weg bergab nach Sherpagaon auf eine Gruppe Affen. Die nepalesischen Languren, die nach dem Hindu-Gott Hanuman benannt

sind, sind tagaktiv und reine Pflanzenfresser. Die Wahrscheinlichkeit beim Wandern auf größere Tiere im Langtang zu treffen ist relativ hoch.

Auch die letzte Etappe des Tamang Heritage Trails begrüßt uns mit Sonnenschein und strahlend blauem Himmel. Heute liegen ca. sieben Stunden Gehzeit vor uns und ein Wiedersehen mit dem Langtang-Tal. Das Tal verengt sich nun zu einer Schlucht, der Langtang-Kohla stürzt in Kaskaden herab und die Route verläuft durch tropisches Grün, vorbei an Brücken und vielen kleinen Wasserfällen. Auf der gegenüberliegenden Fluss-Seite sehen wir an einer überhängenden Felswand riesige, freihängende Waben von Wildbienen. Einmal jährlich wird der schmackhafte Honig von einheimischen Spezialisten geerntet.

Da der untere Flusslauf durch das Erdbeben verwüstet worden ist, hat sich aus diesem Grund die Trekkingroute im Vergleich zu vor dem Erdbeben stark verändert. Auch der Bau eines Wasserkraftwerkes ist in vollem Gange und nutzt die Fallhöhe des Langtang Flusses von 1.400 m Höhe.

Ein wenig wehmütig und doch voller Freude und Stolz erreichen wir das Eingangstor zum Langtang-Nationalpark – Syrabrubesi. Morgen geht es wieder zurück nach Kathmandu. Ein paar Tage liegen noch vor uns, die wir für die Besichtigung des religiösen Zentrums, den zentralen Platz Durbar Square und der ca. 16 km entfernten Königsstadt Bhaktapur nutzen möchten. Wir sind dankbar für die wertvollen Erfahrungen, die traumhaften Landschaften und das unverschämt gute Wetter. Vor allem schätzen wir aber die vielen, herzlichen Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung und den Zusammenhalt unseres Trekking-Teams.

STECKBRIEF

Dr. Sandra Buchgraber ist Sozialarbeiterin in der psychosozialen Beratung und als externe Lektorin an der KF Universität Graz und FH Joanneum Graz tätig. Sie ist AV-Mitglied und in ihrer Freizeit begeisterte Naturliebhaberin, Photographin und Gipfelsammlerin.

Kontakt:
bookdigger.sb@gmail.com
www.youtube.com/@chris-around



Nepalesischer Hanuman-Langur



Langtang Wasserfall



Langtang River



Fotos: Elisabeth Donabaum

Provokant langsam ...

Elisabeth Donabaum/Mitglied

Jahresabschlusswanderung der AV-Gruppe Graz mit Erwald

Erwald stellt seine Wanderungen unter folgendes Motto:

„Wenn du schnell gehen willst, geh allein.

Wenn du gemütlich gehen willst, geh mit uns.“

Langsamkeit mag unterschiedliche Gründe haben – dennoch stellt die „Langsamkeit“ in einer Zeit, in der Geschwindigkeit und Ungeduld in vielen Lebensbereichen Einzug hält, eine Provokation dar. „...schneller, höher, stärker...“, lautet so das Lebensmotto des 21. Jahrhunderts?

Dabei stellt sich die Frage, ob der Mensch nur für Geschwindigkeit und Schnelligkeit geschaffen ist oder ob nicht ein Mangel an Muße und Langsamkeit gesundheitliche Folgen mit sich bringt?

Erwald ermöglichte 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Erfahrung, bewusst langsam mit allen Sinnen die Schönheit der steirischen Winterlandschaft beim Gehen wahrzunehmen. Vom Gasthaus Strassegg (1170 m) begann der Anstieg durch den Wald zu einem Almplateau auf das Rohregg (1434 m). Die Sonne strahlte beim Anstieg durch den Wald. Weiter ging es dann über das Almplateau auf den Gipfel Rohregg. Unter dem Gipfelkreuz wurde mit Sekt das Wanderjahr 2023 verabschiedet und das bevorstehende begrüßt.

Der Weg von Haberstatt zurück zum Wirtshaus in Strassegg führte durch eine wunderbare, verschneite Winterlandschaft.

Dies tat den Augen, dem Körper und der Seele gut. Es ist bei den Wanderungen in der Gruppe möglich, die Natur schweigend zu genießen oder in Gesprächen Erlebnisse und Lebenserfahrungen auszutauschen. Erwald versucht den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern entgegenzukommen.

Im Gasthaus Strassegg erwartete uns ein festlich gedeckter Tisch mit einer Überraschung für die 25-köpfige Wandergruppe. Es gab eine Flasche steirischen Wein und einen Gutschein für das Wanderjahr 2024.

Erwald gratulierte seinen treuesten Teilnehmerinnen und Teilnehmern und verabschiedete das Wanderjahr 2023 mit einem Gedicht. Nach kulinarischer Stärkung im Wirtshaus Strassegg spielte der Wirt des Hauses zünftige Musik mit der steirischen Harmonika.

Dankbar nach dieser Jahresabschlusswanderung verabschiedete sich die Gruppe. Mögen wir alle gestärkt durch das Erleben bewusster Langsamkeit und Schönheit der Landschaft, Natur und Gemeinschaft in den Alltag des neuen Jahres 2024 starten.

„Danke für's Mitwandern und ein schönes, unfallfreies Bergjahr 2024!“, wünscht uns Erwald.



Fotos: Karin Dullnig

Botanische Tage

Karin Dullnig/Klimaschutzbeauftragte und Stv. Naturschutzreferentin

Wanderführung am Arthur-von-Schmid-Haus

Tourdaten: 4 Tage, ca. 2000 Hm, viele alpine Lebensräume, öffentliche Anreise

Die majestätischen Nationalparks weltweit sind nicht nur Rückzugsorte für eine vielfältige Flora und Fauna, sondern auch lebende Lehrbücher über die erstaunliche Komplexität der Natur. Der Nationalpark Hohe Tauern, unser ältester Nationalpark in Österreich, ist zweifellos eine solche Schatzkammer der Natur. Am südlichen Alpenhauptkamm gelegen ist der Dösenner See ein Juwel, das von schier unendlichen Gesteinsmassen und einem 3.000er, dem Säuleck, umgeben ist. Direkt am See in traumhafter Lage befindet sich das Arthur-von-Schmid-Haus – eine der fünf Hütten der AV-Sektion Graz – und seit Sommer 2023 mit dem Hüttengütesiegel ausgezeichnet.

Sieben botanisch Interessierte erkundeten vom 23. bis 26. Juli 2023 im Rahmen einer geführten Tour die Umgebung des Arthur-von-Schmid-Hauses im Nationalpark Hohe Tauern. Während der Wanderungen ging es darum, mit offenen Augen durch die Landschaft zu gehen und die Veränderungen der

Vegetation aufzunehmen. Es galt, die einzelnen Höhenstufen mit einer Vielzahl von Lebensräumen und ihren typischen Pflanzengesellschaften zu entdecken. In erster Linie sind es Klima- und Bodenfaktoren, welche die Pflanzenzusammensetzung bestimmen, aber auch die menschlichen Eingriffe wie land- und forstwirtschaftliche Nutzung und häufiges Begehen sind von Bedeutung.

Das Motto der Wanderführung lautete: **Genau hinschauen und die Zusammenhänge in der Natur entdecken!**

Die Wanderungen führten durch unterschiedliche Vegetationsstufen. Die tieferen Lagen präsentieren Wälder und Moore mit alpinen Blumen, während die höheren Bereiche von Grasland und Felsen mit hoch spezialisierten Pflanzen geprägt sind. Die einzelnen Pflanzengesellschaften sind nicht nur visuell beeindruckend, sondern spiegeln auch die Anpassungsfähigkeit der Natur an die extremen Bedingungen wider.

Von der Konradhütte zur Dösenerhütte (1.616 – 1.800 m)

Montaner bis subalpiner Fichtenwald und Hochstaudenfluren

Der Fichtenwald ist die am weitesten verbreitete Waldform in den inneren Tauerntälern. Mit zunehmender Höhe steigt der Anteil der Zwergsträucher vor allem von Heidelbeere, Preiselbeere, Rauschbeere und Besenheide. Dazwischen sind als Charakterarten des subalpinen Fichtenwaldes Alpen-Brandlattich, Moosauge und Bärlapp-Arten und Farne zu finden. Hochstauden wie Grünerlen, Fuchs-Geiskraut, Alpen-Milchlattich oder die Österreichische Gemswurz siedeln sich an nährstoffreichen, feuchten Stellen an.



Subalpiner Fichtenwald



Alpenmilchlattich und Österreichische Gemswurz

Von der Dösenerhütte zum Lackenboden (1.800 – 2.000 m)

Subalpine Stufe – alpine Weide und Flachmoor, Bürstlingrasen, Quellfluren, Zwergstrauchheiden

Die ursprüngliche Naturlandschaft bestand in Mitteleuropa bis hinauf zu den alpinen Urwiesen größtenteils aus Wald. Von unseren bäuerlichen Vorfahren wurde sie in eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft umgewandelt. Neben den artenreichen Weiden rund um die Dösenerhütte ist das angrenzende Flachmoor eine Besonderheit. Dort finden sich eine große Anzahl schöner und auch seltener Pflanzen, wie verschiedenfarbige Torfmoose und Seggenarten oder der Sumpfenzian und „insektenfressende“ Fettkräuter und Orchideen wie die grüne Hohlzunge und die Mückenhändelwurz.



Das carnivore Gemeine Fettkraut



Blick auf den Lackenboden

Rund ums Arthur-von-Schmid-Haus bis zum Säuleck 2.270 – 3.086 m

Schneetälchen, Blockhalden, Windkanten, Blockgletscher, Felsen

Mit zunehmender Höhe weichen die Bäume einer Alpinflora, die sich an die kargen Bedingungen anpasst. Jede Pflanze hat ihre einzigartige Rolle im ökologischen Gefüge – sie sind einfach Überlebenskünstler mit sehr individuellen Strategien.

Auf den letzten 300 Höhenmetern Richtung Arthur-von-Schmid-Haus stehen vereinzelt Lärchen, ihnen gelingt in der Kampfholzzone gerade noch die Holzreife. Danach gibt es nur mehr alpine Rasengesellschaften mit krautigen Pflanzen an geschützten Standorten. Zurzeit verschiebt sich jedoch aufgrund der Klimaerwärmung die Baumgrenze in den Alpen nach oben, pro Grad mehr um rund 200 Meter.

Der Dösener See liegt auf 2.280 m Höhe in einem Kessel, der von imposanten Gipfeln des Tauernfensters wie dem Säuleck mit 3.086 m und der Großen Gößspitz mit 2.933 m gebildet wird. Mit seinen 13 Hektar ist er der zweitgrößte Karsee in Kärnten, seine tiefblaue Farbe ist aufgrund des harten Gneisgesteins extrem nährstoffarm. Plankton kommt nur in sehr geringen Mengen vor, dennoch ist er Heimat von einigen Seesaiblingen, die sich allerdings nur sehr langsam entwickeln.

Von besonderem wissenschaftlichem Interesse im Dösental ist der Blockgletscher. Blockgletscher sind eine besondere Form des Permafrosts, ein Mix aus Schutt und Eis, der sich unter der Oberfläche langsam talwärts bewegt. Erst der Klimawandel mit seiner seit etwa 1990 spürbaren Erwärmung hat auch in der Öffentlichkeit das Interesse für den Permafrost in den Alpen geweckt. Der Grund dafür ist das verstärkte Abschmelzen des Permafrost-Eises in den Sommermonaten und eine damit einhergehende zunehmende Destabilisierung steiler Bergflanken, verbunden mit verstärkter Steinschlagaktivität.

Am steinigen Aufstieg zum Säuleck oder Richtung Seeschartl findet man typische Fels- und Schuttflora bestehend aus Pionierpflanzen, die langsam, aber stetig die Hänge besiedeln und stabilisieren. Zwischen den Blockhalden und in Felsnischen finden sich Spezialisten wie Steinbrech-Arten, Gänsekresse, Zwergmiere, Gletscherhahnenfuß oder das Alpen-Leinkraut sowie Moose und Farne. Und selbst auf den harten Gneisfelsen gibt es noch Leben – die grüne Landkartenflechte bietet oft noch Moosen oder Laubflechten einen Untergrund zum Wurzeln.



Schuttpezialist: Alpen-Leinkraut

Fazit der Teilnehmer:innen

Wir erlebten die Vielfalt des alpinen Ödlands. Die geführte Wanderung im Nationalpark Hohe Tauern zeigte uns nicht nur einen Ort der natürlichen Schönheit, sondern auch ein lebendiges Lehrbuch über die erstaunlichen Zusammenhänge in der Natur. Indem wir genau hinschauen und die Verbindungen erkennen, können wir nicht nur die Natur schätzen, sondern auch unsere Verantwortung für ihren Schutz und Erhalt erkennen.



Botanisieren auf der Seescharte (2.658 m)

TIPP

Während der ganzen Wandersaison werden in der AV-Sektion Graz naturkundliche Führungen angeboten. Jedes Jahr im Sommer gibt es eine mehrtägige Wanderführung mit botanischem Schwerpunkt zu einer unserer Hütten der AV-Sektion Graz.

Im Juli 2024 geht es zur Stickerlhütte – mit Highlights wie der öffentlichen Anreise mit der historischen Murtalbahn, der Wanderung zum Murursprung und als rotem Faden die artenreiche Vegetation der Kalkschieferhülle der Hohen Tauern. Programm und Termine im Tourenprogramm AV-Graz.



2 Skitourenkurse im Gesäuse

Gerti Sadilek/Tourenführerin

Was hat die Hangneigung mit der Lawinenwarnstufe zu tun und ab wann gilt ein Wald als dicht bewachsen? Wie hilft mir die Alpenvereinsaktiv-App bei der Planung? Können LVS- Geräte (Lawinen-Verschütteten-Suchgeräte) sprechen und wozu brauche ich dann noch eine Sonde? Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind am Berg und im Tal gleich und wodurch unterscheiden sie sich?

Antworten darauf und auf noch viel mehr gab es für die Skitourenkurs-Teilnehmer:innen im letzten Winter. In Theorieeinheiten und anschließenden praktischen Übungen stellten wir uns der Aufgabe, wie man auf Skitouren die größtmögliche Sicherheit erlangt.

Die Grundlagen dazu lieferten uns die „Sicher am Berg“-Unterlagen und das Curriculum des ÖAV. Mit Kartenmaterial und Videos bereiteten wir die Touren- und Übungstage vor: Wie plane ich eine Skitour, was muss bei einem Lawinenabgang bedacht und schnellstens gemacht werden, wie sieht die „Erste Hilfe“ aus?!

Mit den praktischen Cardfoldern als Erinnerungshilfe in der Tasche starteten wir ins Gelände. Auch wenn wir uns im schneesicheren Gesäuse einquartierten, war es letzten Jänner eine Herausforderung, die LVS-Geräte zu vergraben. Erst im zweiten Kurs fanden wir eine dünne Schneedecke vor. Wir spielten mit unterschiedlichen Lawinenlageberichten diverse

Szenarien an unterschiedlichen Hängen durch: Wann gäbe es ein STOP und wann ein GO?!

Wir versteckten immer wieder ein und dann mehrere LVS-Geräte, die ausgegraben werden mussten. Von der Signalsuche über die Grob- bis zur Feinsuche, vom Sondieren bis zum Ausgraben, simulierte Wiederbelebungen, ev. Hubschrauberlandung oder Abtransport mit behelfsmäßiger Trage.

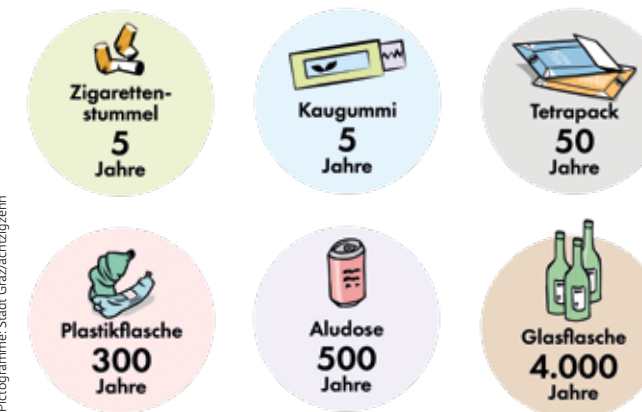
Am letzten Tag gab es die obligatorische Lawinenverschütteten-Suchübung in zwei Gruppen. Immer wieder fasziniert mich, wie welchem Ernst und großem Eifer diese Übung absolviert wird, ist es doch eigentlich „nur ein Spiel“. Im Ernstfall allerdings greift man dennoch auf diese Erfahrung zurück – in der Hoffnung, dass wir sie nie brauchen!

Das Gasthaus Ödsteinblick bot uns ideale Voraussetzungen für die Theorieeinheiten und wir wurden mit lokaler Kulinarik verwöhnt. Dass mir die Tage so vergnüglich in Erinnerung blieben, lag an den Teilnehmer:innen, die wissbegierig und allzeit fröhlich gestimmt die gemeinsamen Tage in der Natur genossen.

Mit Sarah Strobl und Astrid Wieser – den zwei sonnigsten(!) Tourenführerinnen im Grazer AV – konnte eigentlich ohnehin nix schief gehen – DANKE EUCH!

STOPP LITTERING

Eine Ansage an die Bequemlichkeit.



Es ist ein Problem unserer Zeit: Überbordender Konsum, das wachsende Angebot von Wegwerfartikeln sowie die verstärkte Nutzung des öffentlichen Raumes und der Natur führen zu immer achloserem Umgang mit Abfall.

Was in der Fachsprache Littering genannt wird, ist an Ort und Stelle liegengelassener oder achtlos weggeworfener Abfall: Plastikflaschen, Taschentücher, Zigarettenstummel, Kaugummi, Kosmetikartikel, Verpackungen von Süßem und Salzigen, Aludosen, aber auch illegal entsorgter Sperrmüll zählen dazu.

Die Beweggründe für das Littering sind vielfältig und reichen von Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit über fehlendes Umweltbewusstsein bis dorthin, dass es für manche einen gewissen Coolness-Faktor hat, den ausgedienten Kaugummi einfach auf den Boden zu spucken.

Littering ist keine Bagatelle.

Vielen Menschen sind die Folgen ihres Verhaltens dabei gar nicht bewusst. Abfall in der Umwelt ist keine Bagatelle, sondern ein Umstand, der sich in vielerlei Hinsicht gravierend auswirken kann.

Während in den städtischen Bereichen Littering die Qualität von Wohn- und Erholungsflächen schmälert und sogar Fehlentwicklungen in der Sozialstruktur von Stadtteilen zur Folge haben kann, sind die ökologischen Auswirkungen auch außerhalb der Städte weitreichend. Tiere fressen den liegengelassenen Abfall, werden krank, leiden und kommen dadurch auch zu Tode. Das betrifft nicht nur Wildtiere, sondern auch die Landwirtschaft, die

mit verschmutzten Äckern und folglich Plastik und Metallteilen im Tierfutter zu kämpfen hat.

Auch für unsere Böden, Gewässer und Pflanzen ist der Abfall Gift. Durch die Einwirkung von Sonneneinstrahlung, Klima und Wetterereignissen kommt es zum Abrieb und Zerfall der Produkte und letztendlich zum Eintrag der Schadstoffe in den Boden.

Trauriger Spitzenreiter in der Liste der am öftesten achtlos weggeworfenen Gegenstände ist nach wie vor der Zigarettenstummel. Auf Basis von Untersuchungen in Wien wurde für Österreich eine jährliche Menge von 5,3 Milliarden (!) unsachgemäß entsorgter Zigarettenstummel errechnet. Ihre Filter bestehen aus Kunststoffen, können nicht biologisch abgebaut werden und zerfallen in einem 10 bis 15 Jahre andauernden Prozess in viele toxische Mikropartikel. Soweit die Bestandsaufnahme. Was aber ist zu tun?

Mehrweg ist der Weg. Der beste Abfall ist immer der, der erst gar nicht entsteht. Dazu können wir alle unseren Beitrag leisten und wann immer es möglich ist, Mehrwegprodukten gegenüber Einmalverpackungen den Vorzug geben. Der Markt hat dazu viele, nachhaltige Angebote: praktische Jausenbox statt Plastiksackerl, schicke Trinkflasche statt PET-Flasche aus dem Supermarkt. Waschbare Stofftücher statt klassischer Taschentücher oder wiederverwendbares Wachspapier statt Alufolie. Der Möglichkeiten gibt es viele und wer sich einmal umgestellt hat, wird gerne dabeibleiben.

Aufklären und Verantwortung stärken. Ob in privaten Gesprächen, durch ehrenamtliches Engagement bei Sammelaktionen oder im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Über die weitreichenden Auswirkungen von Littering aufzuklären und die gemeinsame soziale Verantwortung zu stärken, ist wesentlicher Kern für seine Eindämmung.

Anreize schaffen: Mit dem Pfand auf Alu-Dosen und Plastikflaschen wird ab 2025 in Österreich ein großer Schritt gegen Littering gesetzt. Zusätzlich sind Kommunen, Veranstalter:innen und alle, die an Brennpunkten mit erhöhtem Abfallaufkommen wirken, aufgerufen, durch geeignete Rahmenbedingungen das fachgerechte Entsorgen von Abfall so einfach wie möglich zu gestalten.

TERMINE

Steirischer Frühjahrsputz: 20.03.2024 bis 04.05.2024, www.saubere.steiermark.at

Grazer Muruferreinigung: Samstag, 04.05.2024



Foto: Thaneé Ljubi



Foto: Sophie Steinhwender



Foto: Sophie Steinhwender



Foto: Sophie Steinhwender

Teamtrip Liezener Hütte

WINTER MIT DER ALPENVEREINSJUGEND



Foto: Thaneé Ljubi

Rodeln mit der Familiengruppe



Foto: Thaneé Ljubi



Foto: Max Kurzhäler

Teamtrip Triebenthalhütte



Foto: Max Kurzhäler



Foto: Andreas Wagner



Foto: Andreas Wagner



Foto: Paul Leonhardt



Foto: Paul Leonhardt

SKITOURENTAGE IN DER FRAGANT

Paul Leonhardt/Jugendleiter

Von 2. – 7. Jänner testete eine gemischte Runde der Alpenvereinsjugend Graz und Klagenfurt mit Teilnehmer:innen aus ganz Österreich die neue Jugendherberge in der Fragant auf Herz und Nieren. Der jugendlichere Teil der Gruppe wurde von Christoph, Viki und mir mit dem Schitourengehen von der Planung bis zu sämtlichen Notfallmaßnahmen vertraut gemacht, während der erfahrenere Teil selbständig im Gelände seine Spuren anlegte. Zu spuren gab es einiges. Zweimal wurden wir mit Neuschnee versorgt und bei den Abfahrten jauchzte es gelegentlich ob der schönen freien Hänge. Manchmal wohl auch wegen dem Harsch, der in den südlichen Expositionen schnell entstanden war. Zu erwähnen sind jedenfalls die Besteigung des Makerni mit Befahrung der Gipfelrinne, die Sadnigscharte, das Schobertörl mit

Melenwandkopf und das mehrmalige Bezwingen der Blutwiese Richtung kleiner Sadnig. Sämtliche von uns vergrabene LVS-Geräte wurden in Windeseile ausgebuddelt und "erstversorgt". Außer einem Schistockteller ist alles wieder im Tal aufgetaucht.

Das Leben in der Hütte war jedenfalls nicht weniger aufregend: Flotte Runden um den Tischtennistisch wurden gedreht. Gruppenspiele, gemeinsames Kochen und Singen sowie ein aufregender Nachmittag mit traditionellen Highlandgames beschäftigten die bunte Runde. In den gemütlichen Lagern und mit Judiths Yogaeinheiten ließ es sich nach den Touren aber auch gut entspannen. Ein gelungener Start ins neue Tourenjahr und eine klare Empfehlung für diese tolle Hütte der Alpenvereinsjugend Klagenfurt!



Foto: Paul Leonhardt



Foto: Andreas Wagner



Foto: Paul Leonhardt

Veranstaltungen

274

- Ausbildungen: 8 / 141 TN* / 24 ET**
- Hochtouren: 7 / 65 TN / 59 ET
- Kinder&Jugend: 34 / 327 TN / 305 ET
- Klettern: 19 / 107 TN / 89 ET
- Klettersteig: 18 / 158 TN / 61 ET
- Wassersport: 2 / 4 TN / 14 ET
- Rad&MTB: 8 / 21 TN / 10 ET
- Schneeschuhwandern: 11 / 88 TN / 35 ET
- Skitouren: 41 / 313 TN / 116 ET
- Wandern: 118 / 2236 TN / 241 ET
- wöchentliches Turnen: 5 / 258 TN
- Vorträge: 3

256 (inkl. Ortsgruppen)

Vorstand: 59 Personen
 Tourenführer:innen: 107
 Jugendleiter:innen: 92
 Wegewart:innen: 42
 Vorstandssitzungen: 22,55 Stunden
 275,15 Personenstunden

Ehrenamtliche

Mitglieder

22.658

Jüngstes Mitglied: 33 Tage (Stand 31.12.2023)
 Ältestes Mitglied: 103 Jahre
 Langjährigstes Mitglied: 86 Beitragsjahre
 Kinder und Junioren bis 18 Jahre: 3470
 Am weitesten entfernt (USA & Kanada): 14 Personen

Alter: 154 Jahre
 Hütten: 5
 Biwak: 1
 Ortsgruppen: 5

Wege: 1400 km / 1558 Arbeitsstunden
 Servicestelle: 1628 Stunden geöffnet

Die Sektion

- Alpenvereinsjugend
- Ausbildungen
- Hochtouren
- Klettersteige
- Klettern
- Wanderungen
- (E-)MTB-Touren
- Wassersport
- Programm der Ortsgruppen
- Turnen/Gymnastik

Programm Sommer 2024

Nutze die Möglichkeit der Online-Anmeldung zu den Kursen ***
alpenverein.at/graz

* TN: Teilnehmer:innen
 ** ET: Einsatztage

- Für alle Kurse und Veranstaltungen gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der ÖAV Sektion Graz St.G.V. in der letztgültigen Fassung.
- Änderungen vorbehalten, dazu bitte die Detailausschreibungen beachten. Diese findest du auf unserer Website.
- Die ausgewiesenen Preise stellen die Führungsgebühr dar, andere Kosten wie Nächtigungen, Fahrtkosten, Seilbahnen, Eintritte, Leihausrüstung und dergleichen sind nicht inkludiert – außer anders angegeben.
- Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt online oder in der Geschäftsstelle – außer anders angegeben.
- Mitfahrgelegenheit: Gib bei der Online-Anmeldung im Feld Mitteilungen an, ob du eine Mitfahrgelegenheit benötigst, oder anbieten kannst

Alpenvereinsjugend

ganzjährig	kletterspezifisches Krafttraining ab 18 Jahre	Gemeinsames Aufwärmen und Trainieren jeden Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr Schörgelgasse	Eva Arhar		keine Kosten
monatlich	Gruppe "Grenzgänger"	Gemeinsam losziehen und Abenteuer sammeln. Zusammenhalten und Erleben. <i>Anmeldung über WhatsApp oder Mail</i>	Paula Steinwender, Fritz Neuhold		keine Kosten
ab 04.03.2023	Wettklettergruppe ab 6 Jahre	2 Trainingseinheiten pro Woche im CAC oder Newton montags und donnerstags 15:30 - 17:30 Uhr, <i>Jahreskarte inkludiert</i>	Nikolaus Skrabitz, Moritz Kolitsch M n.skrabitz@alpenverein graz.at		€ 250,-
ab 04.03.2023	Wettklettergruppe ab 14 Jahre	2 Trainingseinheiten pro Woche im CAC oder BlocHouse montags und donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr	Patrick Sommer M jugend@alpenverein graz.at		€ 180,-
ab 29.02.2023	INKlusive Klettertrainingsgruppe ab 16 Jahre	2 Trainingseinheiten pro Woche im CAC montags und donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr	Lukas Rief, Johanna Kolousek, Elke Bernhard		€ 150,-/ € 75,-
Sa, 02.03., So, 03.03., Sa, 09.03.2024	Sicherungskurs für Eltern	3 Einheiten im CAC Graz oder Schörgelgasse <i>bitte die Kinder mitbringen</i>	Georg Krenn M jugend@alpenverein graz.at		€ 45,-
Sa, 09.03.2024	Naturdetektive: Aufwärmen!	mit den Naturdetektiven um den Thalersee <i>Anmeldung per SMS</i>	Thanée Ljubi T 0664/390 54 84		keine Kosten
Fr, 15.03. bis Mo, 18.03.2024	Winterbiwak für Familien ab 10 Jahre	Schneeschuhwanderungen in St. Lorenzen im Lesachtal für Familien mit Kindern	Andrea Huber-Grabenwarter, Martin Struckl M jugend@alpenverein graz.at		Erw.: € 120,- Kinder: € 100,-
Mi, 03.04. bis Mi, 19.06.2024	Kinderkletterkurs "Schroppltop" 7 bis 9 Jahre	16:00 Uhr – 18:00 Uhr im Klettergarten Weinzödl oder in der Kletterhalle bei Schlechtwetter	Chiara Ostendorf, Elias Wriesnik, Elias Perktold		€ 80,-
Sa, 09.03.2024	Naturdetektive Steirischer Frühjahrsputz	mit den Naturdetektiven am Märchenweg in Peggau <i>Anmeldung per SMS</i>	Thanée Ljubi T 0664/390 54 84		keine Kosten

Alpenvereinsjugend


Mo, 08.04. bis Mo, 10.06.2024	Jugendkletterkurs 14 bis 18 Jahre	17:30 Uhr – 19:30 Uhr im Klettergarten Weinzödl oder im Boulderclub bei Schlechtwetter	Patrick Köppel, Raphael Kreuzer, Martin Sickl M jugend@alpenverein graz.at		€ 88,-
Di, 16.04. bis Di, 18.06.2024	Kraxlgeckos Outdoor 10 bis 12 Jahre	16:30 – 18:30 Uhr Klettergarten Weinzödl	Sophie Steinwender, Clemens Hagenbuchner, Janika Linke		€ 80,-
Sa, 04.05.2024	Steirischer Frühjahrsputz mit klettern	Nach der Reinigungsaktion machen wir uns beim gemeinsamen Picknick, Spielen & Klettern einen schönen Nachmittag im Klettergarten Andritz. Treffpunkt: 10 Uhr P&R Weinzödl <i>Ersatztermin bei Schlechtwetter: 20.04.2024</i>	Anael Wirtl Moelbach		keine Kosten
Fr, 17.05. bis Mo, 20.05.2024	Hüttenwochenende Sommeralm	die Naturdetektive fahren auf die Sommeralm; Freitag ab 16:00 Uhr bis Montag, 14:00 Uhr <i>Anmeldung online</i>	Thanée Ljubi, Nora Lenner, Max Kurzthaler, Barbara Kluger		Erw.: € 90,- Kinder: € 70,-
Samstag im Juni	Naturdetektive	mit den Naturdetektiven am Quellenwanderweg in St. Radegund. Genauer Termin online <i>Anmeldung per SMS</i>	Thanée Ljubi T 0664/390 54 84		keine Kosten
Samstag im Juli	Naturdetektive	mit den Naturdetektiven in der Grazer Rettenbachklamm. Genauer Termin online. <i>Anmeldung per SMS</i>	Thanée Ljubi T 0664/390 54 84		keine Kosten
Mo, 08.07. bis So, 14.07.2024	Sommercamp Arthur-von-Schmid-Haus 15 bis 18 Jahre	Alpenvereinscamp im Sommer: Klettern, Wandern und Bergsteigen	Anael Wirtl M jugend@alpenverein graz.at		MG: € 370,- NMGr: € 407,-
So, 11.08. bis Fr, 16.08.2024	Reisseck Höhenweg 14 bis 18 Jahre	von Hütte zu Hütte von Spittal/Drau nach Mallnitz. Für bergerfahrene Jugendliche	Paul Leonhardt M paul.leonhardt@jugend.alpenverein.at		MG: € 360,- NMGr: € 390,-
Do, 15.08. bis So, 18.08.2024	Langes Gesäuswochenende	Berggehen – Klettern – Spiel und Spass mit Nächtigung auf der Hesshütte	Clemens Hagenbuchner, Paula Steinwender		offen
Samstag im August	Naturdetektive	Abkühlung – Badespass am Badeseen oder Fluss oder Naturteich. Genauer Termin online. <i>Anmeldung per SMS</i>	Thanée Ljubi T 0664/390 54 84		keine Kosten
Samstag im September	Naturdetektive	Gipfelstürmer am Gaberl. Genauer Termin online. <i>Anmeldung per SMS</i>	Thanée Ljubi T 0664/390 54 84		keine Kosten
So, 06.10.2024	Schöcklfest	das beliebte Fest mit Programm für die ganze Familie am Schöckl; 10 – 16 Uhr			keine Kosten
Sa, 26.10.2024	Naturdetektive	Wunschwanderung <i>Anmeldung per SMS</i>	Thanée Ljubi T 0664/390 54 84		keine Kosten

Offi-Tour bzw. Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

GZ Gehzeit, **h** Stunden, **Hm** Höhenmeter, **T** Telefon, **M** Mail, **MG** Mitglied, **NMG** Nichtmitglied, **TF** Tourenführer:in, **TN** Teilnehmer:in

ab 04.03.2023	Wettklettergruppe ab 6 Jahre	2 Trainingseinheiten pro Woche im CAC oder Newton montags und donnerstags 15:30 - 17:30 Uhr, Jahreskarte inkludiert	Nikolaus Skrabitz, Moritz Kolitsch M n.skrabitz@alpenvereingraz.at	 € 250,-
ab 04.03.2023	Wettklettergruppe ab 14 Jahre	2 Trainingseinheiten pro Woche im CAC oder BlocHouse montags und donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr	Patrick Sommer M jugend@alpenvereingraz.at	 € 180,-
ab 29.02.2023	INKlusive Klettertrainingsgruppe ab 16 Jahre	2 Trainingseinheiten pro Woche im CAC montags und donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr	Lukas Rief, Johanna Kolousek, Elke Bernhard	 € 150,-/ € 75,-
Sa, 02.03., So, 03.03., Sa, 09.03.2024	Sicherungskurs für Eltern	3 Einheiten im CAC Graz oder Schörgelgasse <i>bitte die Kinder mitbringen</i>	Georg Krenn M jugend@alpenvereingraz.at	 € 45,-
Sa, 23.03 bis So, 24.03.2024	Kletterkurs für Fortgeschrittene im CAC	Üben und Erlernen der Klettertechniken im Boulderraum und beim Klettern mit Seil	Kurt und Marlis Bach	 € 80,-
Sa, 23.03. bis So, 14.03.2024	Erste Kontakte im Fels	2 Tage klettern im Klettergarten Weinzödl oder Grazer Bergland Theorie: 18.03.	Andreas Tkautz	 € 100,-
Do, 11.04. bis So, 14.04.2024	Friends, Klemmkeile & Co.	Mehrseillängen Kletterkurs mit mobilen Sicherungsmitteln im Nationalpark Paklenica/Kroatien	Axel Tratter	€ 250,-
Fr, 19.04.2024	Material- und Theorieabend für Klettersteige	Informationsabend Klettersteige für alle Klettersteiginteressierten Verpflichtender Teil der Klettersteig-Ausbildung Anfänger Modul 1 und Anfänger Express	Stefan Wagner; Werner Raith	 keine Kosten
Fr, 19.04. bis So, 21.04.2024	Rock & Rope	Mehrseillängen Kletterkurs im Grazer Bergland	Axel Tratter	€ 240,-
Sa, 20.04. bis So, 21.04.2024	Girls on Rock Klettergarten Weinzödl & Grazer Bergland	Girls Only! Vom Klettergarten zu Mehrseillängentouren Theorie 17.4.	Christine Goliasch, Anna Dockhorn	 € 100,-
Fr, 03.05. und Fr, 10.05.2024	Klettersteig-Ausbildung Anfänger Modul 1/Gruppe 1/ Tag 1 + 2	Theoretische und praktische Klettersteig-Grundkenntnisse für Anfänger:innen. Schwierigkeit: C, C/D, (D); 2-3h Kletterzeit, 80 Hm/40 Hm	Werner Raith, Walter Moser, Andreas Kassl, Andreas Schuh	€ 95,-
Sa, 04.05. und Sa, 11.05.2024	Klettersteig-Ausbildung Anfänger Modul 1/Gruppe 2/ Tag 1 + 2	Theoretische und praktische Klettersteig-Grundkenntnisse für Anfänger:innen. Schwierigkeit: C, C/D, (D); 2-3h Kletterzeit, 80 Hm/40 Hm	Werner Raith, Walter Moser, Andreas Kassl, Stefan Wagner, Andreas Schuh	€ 95,-
So, 05.05. und So, 12.05.2024	Klettersteig Ausbildung Anfänger Modul 1/Gruppe 3/ Tag 1 + 2	Theoretische und praktische Klettersteig-Grundkenntnisse für Anfänger:innen. Schwierigkeit: C, C/D, (D); 2-3h Kletterzeit, 80 Hm/40 Hm	Werner Raith, Walter Moser, Andreas Kassl, Stefan Wagner	€ 95,-
Do, 09.05. bis So, 12.05.2024	4 Tage im Kanu am Fluß	Am Tagliamento, sportlicher Wanderfluss, Friaul/Italien spielerisch Kanupaddeln lernen	Axel Tratter, Andreas Stiasny	€ 350,-
Fr, 07.06.2024	Klettersteig-Ausbildung Anfänger Express	Theoretische und praktische Klettersteig-Grundkenntnisse für Anfänger:innen in verkürzter Form. Schwierigkeit: C; 2-3h Kletterzeit; 80 Hm	Stefan Wagner, Andreas Kassl	€ 45,-

Fr, 14.06. bis So, 16.06.2024	Grundkurs Bergsteigen am Dachstein	Du bist geübte/r Berggeher:in und möchtest mehr? Gehen mit Steigeisen, Abseilen in alpinem Gelände, u.v.m.; Theorie: Mi, 12.06 in Graz	Christine Goliasch, Gudrun Kreuzwirth, Tom Zölls, Peter Reiter	€ 230,-
Fr, 14.06. bis So, 16.06.2024	Klettersteig-Ausbildung Fortgeschrittene Modul 2	Theorie und Praxis für alle, die auf ihren Touren Führungsverantwortung übernehmen wollen. Schwierigkeit: bis D+, (auch E-Stellen zur Übung seilgesichert); GZ 6h, 1000 Hm	Walter Moser, Andreas Schuh	€ 145,-
Fr, 28.06.2024	Klettersteigtraining im Alpinpark Johnsbach	Für Klettersteiggeher:innen, die sich in den D-Schwierigkeitsbereich vorwagen wollen. Schwierigkeit: D (D/E); 2-3h Kletterzeit; 130 Hm	Werner Raith, Andreas Kassl	 € 26,-
Fr, 28.06. und Fr, 05.07.2024	alpenvereinaktiv.com Anwender-Schulung	Theorie und Praxis für Einsteiger:innen	Walter Moser	 € 30,-
Sa, 06.07. bis Mo, 08.07.2024	Canadiertraining Deluxe	in Schlauchcanadiern auf leichtem Wildwasser werden die elementaren Grundtechniken des Kanufahrens vermittelt.	Axel Tratter, Andreas Stiasny	€ 265,-
Mo, 08.07. bis Sa, 13.07.2024	Kletterkurs auf Kalymnos	Seil-Klettern für Fortgeschrittene; Kondition für 4-5h Klettern (UIAA 4-5)	Marlies & Kurt Bach	€ 290,-
Do, 15.08. bis So, 18.08.2024	Hochtourenkurs für Fortgeschrittene	Du hast schon die ein oder andere leichte Hochtouren selber unternommen oder hast schon an einem Hochtouren Grundkurs teilgenommen. Vorbesprechung: 02.08.2024	Gudrun Kreuzwirth, Tom Zölls	€ 180,-
Fr, 30.08. bis So, 01.09.2024	Klettersteig-Ausbildung Spezialisten Modul 3	Hochalpine Klettersteige Umgang mit Steigeisen und Pickel. Gehen am Seil u. auf Eis Schwierigkeit: bis D, Gletscher mit Steigeisen	Stefan Wagner, Andreas Kassl	€ 180,-
Fr, 13.09. bis So, 15.09.2024	Vom Klettergarten zu Mehrseillängentouren Klettergarten Weinzödl & Grazer Bergland	Technik für Mehrseillängentouren lernen und erste Mehrseillänge klettern. Theorie: Mi, 04.09., 18:00 Uhr	Thomas Moder, Astrid Wieser, Christoph Schury	 € 120,-
Mi, 04.09. bis So, 08.09.2024	Seakajak & Deep-Water-Bouldern Insel Rab / Kroatien	Meeresbefahrung&Paddeltechnik für Einsteiger// Bouldern am feinsten Fels direkt über tiefem Wasser // Leben in freier Natur	Axel Tratter	€ 350,-
Sa, 28.09. bis Mo, 01.10.2024	Friends, Klemmkeile & Co.	Mehrseillängen Kletterkurs mit mobilen Sicherungsmitteln im Nationalpark Paklenica/Kroatien	Axel Tratter	€ 260,-
Fr, 11.10. bis So, 13.10.2024	Rock & Rope	Mehrseillängen Kletterkurs im Grazer Bergland	Axel Tratter	€ 250,-
Sa, 12.10. bis So, 13.10.2024	Behelfsmässige Rettungstechnik im Fels	Wasserklang, Reepschnurgeflecht und Seilrolle sind für dich keine Begriffe, du möchtest aber ein kleines Handwerkszeug erlernen.	Astrid Wieser, Christian Krenn	€ 120,-
Spätherbst 2024	Orientierung mit Karte, Kompass & Co	Kartenkunde, Arbeiten mit Bussole und Höhenmesser, Grundlagen des GPS – Theorie und Praxis	Peter Reiter	 € 20,-

 Öffi-Tour bzw. Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

GZ Gehzeit, **h** Stunden, **Hm** Höhenmeter, **T** Telefon, **M** Mail, **TF** Tourenführer:in, **TN** Teilnehmer:in

Hochtouren

Fr, 14.06. bis So, 16.06.2024	Grundkurs Bergsteigen am Dachstein	Du bist geübte/r Berggeher:in und möchtest mehr? Gehen mit Steigeisen, Abseilen in alpinem Gelände, u.v.m.; Theorie: Mi, 12.06 in Graz	Christine Goliasch, Gudrun Kreuzwirth, Tom Zölss, Peter Reiter	€ 230,-
Sa, 29.06. bis Di, 02.07.2024	Hoch Tirol Teil 1/2	Pretbu – Außerschlöß, Osttirol; Hochalpine Eindrücke, jeden Tag wechselnde Schlafplätze auf den Hütten, Gletscherquerungen und namhafte Dreitausender, Schwierigkeit: HT/3	Marco Schiefer, Christian Krenn	€ 200,-
Sa, 01.07. bis So, 02.07.2024	Großvenediger Krone 5 x 3000	Großvenediger 3666m mit Venedigerkrone – die Hochtour mit 5 Dreitausendern Schwierigkeit: HT/2	Thomas Taucher, Mario Wagner, Andreas Schuh	€ 110,- + € 40,- Anz.
Do, 18.07. bis So, 21.07.2024	Lassörling Höhenweg	für konditionsstarke Bersteiger:innen 4 Tage durch die Lassörling Gruppe, Osttirol; Schwierigkeit: AT/3	Christine Goliasch, Peter Reiter	 € 120,-
Mi, 31.07. bis So, 04.08.2024	Becherhaus 3195m	Hochtourentage auf dem höchsten Schutzhaus Südtirols, Ridnauntal; mit Tourenmöglichkeiten auf den Wilden Freiger, Wilder Pfaff, Zuckerhüt, usw. Schwierigkeit: HT/2	Christoph Schury, Peter Reiter	€ 240,- + € 60,- Anz.
Fr, 02.08. bis So, 04.08.2024	Öztaler Alpen 3 x 3000m	Rassige Hochtouren in den Öztaler Alpen von der Vernagtshütte 2.755m aus – Fluchtkogel. Schwierigkeit: HT/2 / GZ bis 8h	Anton Burtscher, Christian Krenn, Patrick Wolbart	€ 100,-
Do, 15.08. bis So, 18.08.2024	Hochtourenkurs für Fortgeschrittene	Du hast schon die ein oder andere leichte Hochtour selber unternommen oder hast schon an einem Hochtouren Grundkurs teilgenommen. Vorbesprechung 02.08.2024	Gudrun Kreuzwirth, Tom Zölss	€ 180,-
Sa, 17.08. bis So, 18.08.2024	Hochalmspitze 3360m mit Detmoldergrat	Auf die „Tauernkönigin“ von der Giessener Hütte Schwierigkeit: HT/1 + KS/C	Marco Schiefer, Christian Krenn, Patrick Wolbart	€ 65,-
Fr, 23.08. bis So, 25.08.2024	Watzmann- Überschreitung	Eine der schönsten Überschreitungen in den Ostalpen. Schwierigkeit: HT/1 und KS/B	Walter Moser, Anton Burtscher, Patrick Wolbart	€ 140,-
Fr, 06.09. bis Sa, 07.09.2024	Hochseiler 2793m	für konditionsstarke Bersteiger:innen mit hochalpiner Erfahrung, die freies Klettern II+ sicher beherrschen! Schwierigkeit: AT/3 + KT	Anton Burtscher, Andrea Gabriele	€ 50,-
Sa, 21.09.2024	Die Oberschenkel werden brennen!	Dachlgrat & Hochtouren über den Peterpfad, Gesäuse; Schwierigkeit: 1900 Hm, GZ 14h; freies Klettern bis UIAA II+ im Auf- und Abstieg; KT + AT/3	Christian Krenn, Christoph Schury, Patrick Wolbart	€ 30,-
Sa, 21.09. bis So, 22.09.2024	Sasso Nero 3369m (Schwarzenstein)	leichte Gletschertour in den Zillertaler Alpen vom Ahrntal aus. Kondition für 1700 Hm im Anstieg, 1900 Hm im Abstieg; Schwierigkeit: HT/1	Christine Goliasch, Anton Burtscher, Andrea Gabriele	€ 100,-
Herbst 2024	Klagenfurter Jubiläumsweg	Bergtour Klagenfurter Jubiläumsweg für sportliche Tourenger:innen Schwierigkeit: AT/3	Andrea Gabriele, Anton Burtscher	€ 130,-

Klettersteige

Fr, 19.04.2024	Material- und Theorie- abend für Klettersteige	Informationsabend Klettersteige für alle Klettersteiginteressierten Verpflichtender Teil der Klettersteig-Ausbildung Anfänger Modul 1 und Anfänger Express	Stefan Wagner; Werner Raith	 keine Kosten
Fr, 03.05. und Fr, 10.05.2024	Klettersteig- Ausbildung Anfänger Modul 1/Gruppe 1/ Tag 1 + 2	Theoretische und praktische Klettersteig-Grundkenntnisse für Anfänger:innen. Schwierigkeit: C, C/D, (D); 2-3h Kletterzeit, 80 Hm/40 Hm	Werner Raith, Walter Moser, Andreas Kassl, Andreas Schuh	€ 95,-
Sa, 04.05. und Sa, 11.05.2024	Klettersteig- Ausbildung Anfänger Modul 1/Gruppe 2/ Tag 1 + 2	Theoretische und praktische Klettersteig-Grundkenntnisse für Anfänger:innen. Schwierigkeit: C, C/D, (D); 2-3h Kletterzeit, 80 Hm/40 Hm	Werner Raith, Walter Moser, Andreas Kassl, Stefan Wagner, Andreas Schuh	€ 95,-
So, 05.05. und So, 12.05.2024	Klettersteig Ausbildung Anfänger Modul 1/Gruppe 3/ Tag 1 + 2	Theoretische und praktische Klettersteig-Grundkenntnisse für Anfänger:innen. Schwierigkeit: C, C/D, (D); 2-3h Kletterzeit, 80 Hm/40 Hm	Werner Raith, Walter Moser, Andreas Kassl, Stefan Wagner	€ 95,-
Sa, 25.05.2024	Eisenerzer Steig Pfaffenstein	Für Fortgeschrittene Schwierigkeit: D, 2-3h Kletterzeit, GZ 4h, gesamt 1050 Hm	Thomas Taucher, Andreas Schuh	€ 19,-
Fr, 07.06.2024	Klettersteig- Ausbildung Anfänger Express	Theoretische und praktische Klettersteig-Grundkenntnisse für Anfänger:innen in verkürzter Form. Schwierigkeit: C; 2-3h Kletterzeit; 80 Hm	Stefan Wagner, Andreas Kassl	€ 45,-
Sa, 08.06.2024	Ruine Rabenstein und Dreifaltigkeit Klettersteig	Schöne Klettersteige im Lavanttal mit hohem Funfaktor und Kulturgenuß beim Abstieg Schwierigkeit: C, je 130 Hm	Helmut Kreuzwirth	€ 23,-
Fr, 14.06. bis So, 16.06.2024	Klettersteig- Ausbildung Fortgeschrittene Modul 2	Theorie und Praxis für alle, die auf ihren Touren Führungsverantwortung übernehmen wollen. Schwierigkeit: bis D+, (auch E-Stellen zur Übung seilgesichert); 6h GZ, 1000 Hm	Walter Moser, Andreas Schuh	€ 145,-
Fr, 14.06.2024	Leopold + Heinrich Klettersteig Afterwork	Für Absolventen:innen der Anfängerkurse und fortgeschrittene Klettersteiggeher:innen, die gerne einmal einen Sonnenuntergang auf Klettersteigen der Riegersburg erleben wollen. Schwierigkeit: C (D); 2,5h Kletterzeit; 60 Hm	Werner Raith	€ 18,-
Sa, 15.06.2024	Franz Scheikl- Naturfreunde- Klettersteig	Für Absolventen:innen der Anfängerkurse und fortgeschrittene Klettersteiggeher:innen, die den bekanntesten Klettersteig im Grazer Bergland in der Gruppe begehen wollen. Schwierigkeit: C; 2h Kletterzeit; 235 Hm	Werner Raith, Stefan Wagner	€ 18,-
So, 16.06.2024	Hochstuhl-Klettersteig	für Absolventen:innen der Anfängerkurse und fortgeschrittene Klettersteiggeher:innen, die einen kurzen Klettersteig mit einer aussichtsreichen Wanderung in den Karawanken verbinden wollen. Schwierigkeit: B/C; 3h Kletterzeit; 550 Hm	Werner Raith, Kathrin Teubl	€ 27,-



Öffi-Tour bzw. Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

GZ Gehzeit, **h** Stunden, **Hm** Höhenmeter, **T** Telefon, **M** Mail, **TF** Tourenführer:in, **TN** Teilnehmer:in

Klettersteige


Di, 25.06.2024	After Work-Klettersteig Special	bis Sonnenuntergang auf den Gipfel, Schwierigkeit: C, KS ca. 1h & 300 Hm, gesamt ca. 800 Hm, 4h GZ,	Olivia Feiertag, Werner Raith	€ 15,-
Fr, 28.06.2024	Klettersteigtraining im Alpinpark Johnsbach	Für Klettersteiggeher:innen, die sich in den D-Schwierigkeitsbereich vorwagen wollen. Schwierigkeit: D (D/E); 2-3h, 130 Hm	Werner Raith, Andreas Kassl	 € 26,-
Sa, 29.06. bis So, 30.06.2024	Lärchenturm Koschutnikhaus	Tag 1: Felsentore auf der Uschowa: Klettersteig: A/B Tag 2: Lärchenturm Klettersteig (D, 2). Über Breitwand und ÖTK Klettersteig (B/C) zurück zum Koschutnikhaus. Schwierigkeit: D; 850 Hm, Kletterei bis UIAA II	Andreas Kassl, Werner Raith	€ 65,-
Sa, 06.07.2024	Kaiser-Franz-Josef-Klettersteig (Seemauer)	nur für SEHR konditionsstarke Teilnehmer:innen Schwierigkeit: D (D/E); ca. 10h Geh-/Kletterzeit, 1200 Hm	Andreas Schuh, Walter Moser	€ 30,-
Sa, 13.07.2024	Falkensteiner Klettersteig	attraktiver Sportklettersteig in Talnähe über eine steile Wand, gute Erreichbarkeit und kurzer Zustieg für Fortgeschrittene Schwierigkeit: B bis D, 1,5h Kletterzeit, 212 Hm	Redzep Karisik	€ 26,-
Sa, 20.07.2024	Feistringstein-Klettersteig	Kurzer Eisenweg zu schönem Aussichtsgipfel Schwierigkeit: C	Helmut Kreuzwirth	€ 25,-
Do, 01.08. bis So, 04.08.2024	Mammutrunde Priel Schermberg	Großer Priel, Schermberg, Spitzmauer Sehr langer, anspruchsvoller Klettersteig. Übernachtung in der Welser Hütte Schwierigkeit: D, Kletterzeit bis 5,5h, 1100 Hm	Andreas Kassl	 € 125,-
Fr, 09.08. bis Mi, 14.08.2024	Klettersteige in den westlichen Julischen Alpen	5-tägigen Rundtour mit den schönsten Klettersteigen und Gipfeln Schwierigkeit: C, UIAA II+, GZ bis 9h, bis 1800 Hm	Walter Moser, Andreas Kassl	€ 240,-
Sa, 10.08.2024	Seven Summits Klettersteig Ruine Rabenstein Klettersteig	Zwei mittelschwere Klettersteige mit Seil- und Nepalbrücken; kurz, idyllisch gelegen, gut kombinierbar. Schwierigkeit: C und C/D, 190 Hm	Marlis und Kurt Bach	€ 23,-
Do, 22.08. bis So, 25.08.2024	Extremklettersteige am Dachstein	Superferrata, Irg2, Koppenkarstein Westgrat, Skywalk Schwierigkeit: bis E, Tagesleistung bis 6,5 Std. Geh-/Kletterzeit bis 1260 Hm, davon 1140 Hm Klettersteig	Werner Raith, Andreas Kassl, Andreas Schuh	 € 180,-
So, 25.08.2024	Haidsteig	Für fortgeschrittene Klettersteiggeher:innen über Eisensteigbäume, Leitern und Klammern auf die Preinerwand Schwierigkeit: D, 3h Kletterzeit, GZ 3,5h, 1050 Hm, Kletterei UIAA I-	Thomas Taucher, Kathrin Teubl	€ 23,-
Fr, 30.08. bis So, 01.09.2024	Klettersteig-Ausbildung Spezialisten Modul 3	Hochalpine Klettersteige Umgang mit Steigeisen und Pickel. Gehen am Seil u. auf Eis Schwierigkeit: bis D, Gletscher mit Steigeisen	Stefan Wagner, Andreas Kassl	€ 180,-

Klettersteige

Mo, 02.09. bis So, 08.09.2024	Klettersteig-Woche am Gardasee	Große Auswahl an Klettersteigen in den Schwierigkeitsgraden B bis D. Bademöglichkeit im Gardasee. Schwierigkeit: B bis D, GZ bis 7h, 500-1400 Hm	Walter Moser, Andreas Schuh	€ 300,-
Sa, 14.09.2024	Königsschusswand	Der Königsschusswand-Klettersteig ist der nicht so bekannte schwierigere Nachbar vom Haidsteig. Schwierigkeit: D/E, 950 Hm	Andreas Kassl, Walter Moser	€ 30,-
Mo, 16.09. bis So, 22.09.2024	Klettersteigwoche Sextener Dolomiten	Nur konditionsstarke, trittsichere Berggeher:innen mit fortgeschrittenen Klettersteigkenntnissen können diese außergewöhnliche Rundwanderung genießen. Schwierigkeit: bis C/D (Zusaddoption D), Kletterei bis UIAA I+, Tagesleistung bis 10h Geh-/Kletterzeit, bis 1130 Hm	Werner Raith, Andreas Kassl	 € 249,-
Fr, 27.09. bis So, 29.09.2024	Kaiserschützensteig	Für konditionsstarke, trittsichere Absolvent:innen der Anfängerkurse und Fortgeschrittene, die schon immer den höchsten Gipfel des Kaisergebirges erklimmen wollten. Schwierigkeit: B/C, Kletterei bis UIAA I+ Tagesleistung bis 11h Geh-/Kletterzeit, bis 1830 Hm	Werner Raith, Stephanie Rath	 € 112,-
Sa, 12.10.2024	Lukas Max Steig	Für erfahrene Klettersteiggeher:innen, die auch eine kurze E-Stelle bewältigen wollen, diese kann auch umgangen werden. Schwierigkeit: D/E, 1,5 bis 2h Kletterzeit	Andreas Schuh, Andreas Kassl	€ 26,-

Klettern

Sa, 02.03., So, 03.03., Sa, 09.03.2024	Sicherungskurs für Eltern	3 Einheiten im CAC Graz oder Schörgelgasse <i>bitte die Kinder mitbringen</i>	Georg Krenn	 € 45,-
Sa, 23. bis So, 24.03.2024	Kletterkurs für Fortgeschrittene im CAC	Üben und Erlernen der Klettertechniken im Boulderraum und beim Klettern mit Seil	Kurt und Marlis Bach	 € 80,-
Sa, 23. bis So, 14.03.2024	Erste Kontakte im Fels	2 Tage Klettern im Klettergarten Weinzödl oder Grazer Bergland, Theorie: 18.03.	Andreas Tkautz	 € 100,-
Do, 11. bis So, 14.04.2024	Friends, Klemmeile & Co.	Mehrseillängen Kletterkurs mit mobilen Sicherungsmitteln im Nationalpark Paklenica/Kroatien	Axel Tratter	€ 250,-
Fr, 19. bis So, 21.04.2024	Rock & Rope	Mehrseillängen Kletterkurs im Grazer Bergland	Axel Tratter	€ 240,-
Sa, 20. bis So, 21.04.2024	Girls on Rock Klettergarten Weinzödl & Grazer Bergland	Girls Only! Vom Klettergarten zu Mehrseillängentouren Theorie 17.4.	Christine Goliasch, Anna Dockhorn	€ 100,-

 Offi-Tour bzw. Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

GZ Gehzeit, **h** Stunden, **Hm** Höhenmeter, **T** Telefon, **M** Mail, **TF** Tourenführer:in, **TN** Teilnehmer:in

Klettern

Termin nach Vereinbarung	Mehrseillängentour Grazer Bergland	DATUM und TOUR nach Vereinbarung € 30,- bei 2 TN / € 50,- bei 1 TN	Josef Höfler T 0699/81 75 15 60 M canyo8010@gmail.com	
Sa, 25.05.2024	Von der Halle zum Fels Grazer Bergland	Erster Klettertag im Fels für angehende Kletterer, welche bereits Erfahrung in der Halle gesammelt haben. TP: 7:30 Uhr Graz Weinzödl, P&R	Gudrun Kreuzwirth T 0664/301 55 34 M gudrun.kreuzwirth@avl.com	€ 30,-
So, 26.05.2024	Geführte Mehrseillänge für Anfänger Grazer Bergland	Geführte Mehrseillängentour für Anfänger bzw Auffrischung der Kenntnisse bei schon absolviertem Mehrseillängenkurs. TP: 7:30 Uhr Graz Weinzödl, P&R	Gudrun Kreuzwirth T 0664/301 55 34 M gudrun.kreuzwirth@avl.com	€ 30,-
Mo, 08.07. bis Sa, 13.07.2024	Kletterkurs auf Kalymnos	Seil-Klettern für Fortgeschrittene; Kondition für 4-5h Klettern (UIAA 4-5)	Marlis & Kurt Bach	€ 290,-
Mi, 04.09. bis So, 08.09.2024	Seakajak & Deep-Water-Bouldern Insel Rab / Kroatien	Meeresbefahrung&Paddeltechnik für Einsteiger// Bouldern am feinsten Fels direkt über tiefem Wasser // Leben in freier Natur	Axel Tratter	€ 350,-
Fr. 13.09. bis So, 15.09.2024	Vom Klettergarten zu Mehrseillängentouren Klettergarten Weinzödl & Grazer Bergland	Technik für Mehrseillängentouren lernen und erste Mehrseillänge klettern. Theorie: Mi, 04.09., 18:00 Uhr	Thomas Moder, Astrid Wieser, Christoph Schury	€ 120,-
Sa, 21.09.2024	Die Oberschenkel werden brennen!	Dachlgrat & Hochtor über den Peterpfad, Gesäuse; Schwierigkeit: 1900Hm, 14h GZ; freies Klettern bis UIAA II+ im Auf- und Abstieg; KT + AT/3	Christian Krenn, Christoph Schury, Patrick Wolbart	€ 30,-
Sa, 28.09. bis Mo, 01.10.2024	Friends, Klemmkeile & Co.	Mehrseillängen-Kletterkurs mit mobilen Sicherungsmitteln im Nationalpark Paklenica/Kroatien	Axel Tratter	€ 260,-
Fr, 11.10. bis So, 13.10.2024	Rock & Rope	Mehrseillängen Kletterkurs im Grazer Bergland	Axel Tratter	€ 250,-
Sa, 12.10. bis So, 13.10.2024	Behelfsmässige Rettungstechnik im Fels	Wasserklang, Reepschnurgeflecht und Seilrolle sind für dich keine Begriffe, du möchtest aber ein kleines Handwerkszeug erlernen.	Astrid Wieser, Christian Krenn	€ 120,-

Die Anmeldung zu den Wanderungen erfolgt direkt beim TF – außer anders angegeben

Wanderungen

jeden Donnerstag	Erikas Donnerstagswanderungen	Wir erwandern die Steiermark, die Ausgangspunkte erreichen wir umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zielgruppe: 50+, W / 1, GZ 3-5h	Erika Gumilar T 0664/631 48 20 oder 0316/95 01 97 ab 18:30 Uhr	€ 3,-
Sa, 09.03.2024	Generalin Judendorf/Strassengel – Gratwein	Schwierigkeit: W1/ GZ 5,5h / 512 Hm TP: 07:45 Uhr Graz Hbf	Monika Haslinger T 0664/75 10 31 78 M monika.haslinger@gmx.at	€ 3,-
So, 17.03.2024	Grenzpanoramaweg von Spielfeld nach Weitersfeld	Schwierigkeit: W2 / GZ ca. 4,5h/ 420 Hm TP: 07:40 Uhr Graz Hbf	Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00 – 19:00 Uhr	€ 3,-

Wanderungen

Sa, 23.03.2024	Erikablüte Hinterlobming Wanderung für alle	Schwierigkeit: W1 / GZ 4,5h / 400 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr	€ 3,-
Sa, 23.03.2024	Wir gehen! Grazer Spaziergänge 2024 Rund um Reintal	Strecke: 5,5km (Asphalt, Schotterweg, Waldpfad) TP: 12:40 Uhr Endstation Linie 6 St. Peter	Marion Böhm T 0664/261 48 62 bitte per SMS	keine
So, 24.03.2024	Märchenwanderung am Palmsonntag zum Alpengarten Rannach	Schwierigkeit: W2 / GZ ca. 4,5h / 620 Hm TP: 10:30 Uhr Andritz St. Gotthard (Bus 53)	Stefan Muskatelz	€ 3,-
Sa, 06.04.2024	Frühlingswanderung in der Südsteiermark	Schwierigkeit: W2 / GZ ca. 6h / 600 Hm, TP: 08:00 Uhr P&R Webling	Klaus Gröbelbauer T 0664/451 41 53	€ 3,-
Sa, 06.04.2024	Bründlweg Müritzalpen	Schwierigkeit: W1 / GZ ca. 4h / 400 Hm TP: 07:50 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at nur SMS oder WhatsApp!	€ 3,-
Sa, 13.04.2024	Gschaidnock 1239m Nechnitz	Schwierigkeit: BW1 / GZ 4,5h / 400 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr	€ 5,-
So, 14.04.2024	Pfaffenkogel 734m Gsollerkogel 660m	Schwierigkeit: BW1 / GZ ca. 4,5h / 600 Hm TP: 08:40 Uhr Graz Hbf	Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00 – 19:00 Uhr	€ 5,-
Do, 18.04.2024	After Work Hiking bis Sonnenuntergang auf den Gipfel	Schwierigkeit: BW 1 / GZ ca. 4h / ca. 800 Hm TP: 16:45 Uhr P&R Graz-Weinzödl	Olivia Feiertag T 0664/855 05 90	€ 5,-
Sa, 20.04.2024	Wildwiesen Joglland	Schwierigkeit: W1 / GZ ca. 5h / 250 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at nur SMS oder WhatsApp!	€ 3,-
Sa, 27.04.2024	Glasmuseum Bärnbach von Bärnbach nach Köflach	Schwierigkeit: W1 / GZ 3,5h / ca. 250 Hm TP: 07:45 Uhr Graz Hbf	Monika Haslinger T 0664/75 10 31 78 M monika.haslinger@gmx.at	€ 3,-
Sa, 27.04.2024	Gamskogel und Schartnerkogel 931m	Schwierigkeit: BW1 / GZ: ca. 5h / ca. 650 Hm TP: 07:30 Uhr Graz Hbf	Tina K. M av-graz@gmx.at	€ 5,-
So, 28.04.2024	Märchenwanderung von Straßgang über den Plabutsch nach Gösting	Schwierigkeit: W2 / GZ ca. 4,75h / 600 Hm TP: 10:00 Uhr, Hst. Bad Straßgang (Linie 32)	Stefan Muskatelz	€ 3,-
Sa, 04.05.2024	Wanderung im Grazer Bergland	Schwierigkeit: W2 / GZ 6-7h / ca. 800 Hm TP: 8 Uhr P&R Webling	Klaus Gröbelbauer T 0664/451 41 53	€ 3,-
Sa, 04.05.2024	Stoaniweg Grazer Bergland	Schwierigkeit: W2 / GZ ca. 5h / 400 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at nur SMS oder WhatsApp!	€ 3,-

Offi-Tour bzw. Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

GZ Gehzeit, h Stunden, Hm Höhenmeter, T Telefon, M Mail, TF Tourenführer:in, TN Teilnehmer:in

So, 05.05.2024	Mit der Bahn zum Berg Großer Schober 1895 m	Schwierigkeit: BW3 / GZ: ca. 6,5h / 1050 Hm TP: 06:00 Graz Hbf	Dominik Kronberger	€ 5,-
Sa, 11.05.2024	Fatimakapelle von Feldbach nach Gnas	Schwierigkeit: W1 / GZ 4,5h / ca. 350 Hm TP: 07:45 Uhr Graz Hbf	Monika Haslinger T 0664/75 10 31 78 M monika.haslinger@gmx.at	€ 3,-
Sa, 11.05.2024	Mühlbacher Kogel 1050m	Schwierigkeit: BW1 / GZ ca. 5h / ca. 680 Hm TP: 07:30 Uhr Graz Hbf	Tina K. M av-graz@gmx.at	€ 5,-
Di, 14.05.2024	After Work Hiking bis Sonnenuntergang auf den Gipfel	Schwierigkeit: BW 1 / GZ ca. 4h / ca. 800 Hm TP: 16:45 Uhr P&R Graz-Weinzödl	Olivia Feiertag T 0664/855 05 90	€ 5,-
Sa, 18.05.2024	Rote Wand Rundweg	Schwierigkeit: BW1 / GZ 4,5h / 490 Hm TP: 08:00 Uhr P&R Weinzödl	Martin Wernhart T 0664/805 98 14 06	€ 5,-
Sa, 18.05.2024	Tremmelberg 1194m	Schwierigkeit: BW1 / GZ ca. 4,5h / 640 Hm TP: 07:00 Uhr Graz Hbf	Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00 – 19:00 Uhr	€ 5,-
Fr, 24.05.2024	Almblumen- wanderung mit Öffis Schluchtwald Kesselfalkklamm	Schwierigkeit: W2 / GZ 3-4h / 200 Hm TP: 08:35 Uhr Graz Hbf Busbahnhof	Nikola Laube T 0664/195 81 20	€ 5,-
Sa, 25.05.2024	Nothklamm- Kraushöhle Führung ca. 1h	Schwierigkeit: BW1 / GZ 4h / 200 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr	€ 5,-
Sa, 25.05.2024	Teufelstein 1498m Fischbacher Alpen	Schwierigkeit: W2 / GZ ca. 4,5h / 400 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at nur SMS oder WhatsApp!	€ 3,-
Sa, 01.06.2024	Gaberl 1551m	Schwierigkeit: BW2 / GZ ca. 5h / 700 Hm TP: 08:40 Uhr Graz Hbf	Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00 – 19:00 Uhr	€ 5,-
Sa, 08.06.2024	Frauenschuhblüte auf der Jassingalm Wanderung für alle	Schwierigkeit: BW1 / GZ 4h / 400 Hm TP: 07:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr	€ 5,-
Sa, 08.06.2024	Bodenwiese und die „Eng“ von Payerbach	Schwierigkeit: BW1 / GZ 4,5h / 590 Hm TP: 08:00 Uhr P&R Weinzödl	Martin Wernhart T 0664/805 98 14 06	€ 5,-
So, 09.06.2024	Mit der Bahn zum Berg Stein am Mandl 2041m & Seegupf 2011m	Schwierigkeit: BW3 / GZ ca. 9,45h / 1500 Hm TP: 06:45 Uhr Graz Hbf	Dominik Kronberger	€ 5,-
Mi, 12.06.2024	Stoiringalmwanderung	Schwierigkeit: BW2 / GZ 4,5h / 740 Hm TP: 07:00 Uhr P&R Webling	Dieter Thom T 0664/73 20 25 44	€ 5,-
Sa, 15.06.2024	Loskogel 1790m Koralpe	Schwierigkeit: W3 / GZ ca. 5,5h / 400 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at nur SMS oder WhatsApp!	€ 3,-


Sa, 15.06.2024	Wir gehen! Grazer Spaziergänge 2024	Rettenbachklamm – Stephanienwarte – Andritz TP: 13:00 Uhr Waldhof, Linie 1	Marion Böhm T 0664/261 48 62	keine bitte per SMS
Sa, 15.06.2024	Stanzer Sonnberg	Schwierigkeit: W1 / GZ 4,5h / 215Hm, TP: 06:30 Uhr Graz Hbf	Monika Haslinger T 0664/75 10 31 78 M monika.haslinger@gmx.at	€ 3,- zuzügl. Taxi
So, 16.06.2024	Brucker Hochanger- Überschreitung 1304m	Schwierigkeit: BW2 / GZ ca. 6h / ca. 900 Hm TP: 06:30 Uhr Graz Hbf	Tina K. M av-graz@gmx.at	€ 5,-
Mi, 19.06.2024	Von Badl nach Peggau	Schwierigkeit: 14 km / GZ 4,5h/ 500 Hm TP: 08:25 Uhr Graz Busbhf. (Bus 100 ab Hbf)	Marion Böhm	€ 3,-
Do, 20.06. bis So, 23.06.2024	Bogatin (Julische Alpen)	Schwierigkeit: BW3 / GZ tägl. 4-6h / 500-900 Hm <i>siehe Detailausschreibung</i>	Erwald Kier, Monika Haslinger	€ 50,-
Sa, 22.06.2024	Rundwanderung Bergfrühling auf der Moosalm und am Wildfeld 2043m	Schwierigkeit: BW3 / GZ 6-7h / 1200 Hm TP: 07:00 Uhr P&R Weinzödl	Klaus Gröbelbauer T 0664/451 41 53	€ 5,-
Sa, 29.06.2024	Böse Mauer 1615m Radmer an der Stube	Schwierigkeit: BW2 / GZ 6,5h / 800 Hm TP: 07:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 ab 18:00 Uhr	€ 5,-
So, 30.06.2024	Mit der Bahn zum Berg Zeiritzkampel 2125m	Schwierigkeit: BW3 / GZ ca. 9,25h / 1400 Hm TP: 06:00 Uhr Graz Hbf.	Dominik Kronberger	€ 5,-
Sa, 06.07.2024	Lahngangkogel 1778m Gesäuseberg	Schwierigkeit: BW1 / GZ ca. 5h / 500 Hm TP: 07:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at nur SMS oder WhatsApp!	€ 5,-
Mi, 10.07.2024	Sulzkarhund 1822m Gesäuse	Schwierigkeit: BW3 / GZ 7h / 1200 Hm TP: 07:30 Uhr P&R Webling	Dieter Thom T 0664/73 20 25 44	€ 5,-
Sa, 13.07.2024	Almrundwanderung im Hochschwabgebiet	Schwierigkeit: W3 / GZ 7-8h / 1000 Hm TP: 07:00 Uhr P&R Weinzödl	Klaus Gröbelbauer T 0664/451 41 53	€ 5,-
So, 14.07.2024	Gindelhorn 1259m Spechtensee 1051m	Schwierigkeit: BW2 / GZ ca 5,5h / 850 Hm TP: 07:15 Uhr Graz Hbf	Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 18:00 – 19:00 Uhr	€ 5,-
Mi, 17.07.2024	Wörschachklamm	Schwierigkeit: 14 km / GZ 5h / 670 Hm TP: 07:25 Uhr Graz Hbf	Marion Böhm	€ 5,-
Do, 18.07.2024	After Work Hiking bis Sonnenuntergang auf den Gipfel	Schwierigkeit: BW 1 / GZ ca. 4h / ca. 800 Hm TP: 16:45 Uhr P&R Graz-Weinzödl	Olivia Feiertag T 0664/855 05 90	€ 5,-
Do, 18.07 bis So, 20.07.2024	Lassörling Höhenweg	für konditionsstarke Bersteiger:innen 4 Tage durch die Lassörling Gruppe, Osttirol; Schwierigkeit: AT/3	Christine Goliasch, Peter Reiter	€ 120,-

Offi-Tour bzw. Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

GZ Gehzeit, **h** Stunden, **Hm** Höhenmeter, **T** Telefon, **M** Mail, **TF** Tourenführer:in, **TN** Teilnehmer:in

Sa, 20.07.2024	Peterriegel 1967m	Schwierigkeit: BW2 / GZ 5,5h / 410 Hm TP: 07:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i>	€ 5,-
Mi, 24.07. bis Mo, 29. 07. 2024	Alpine 6-Tagestour Südl. Venediger Höhenweg	Schwierigkeit: AT3 / Tour im alpinem Gelände, sehr gute Kondition für mehr als 7h reine Gehzeit & ca. 1300 Hm bergauf und bergab	Gerti Sadilek, Astrid Wieser	€ 110,-
Sa, 27.07.2024	Bremstein 1868m Seckauer Alpen	Schwierigkeit: BW1 / GZ ca. 4,5h / 500 Hm TP: 06:50 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at <i>nur SMS oder WhatsApp!</i>	€ 5,-
Sa, 27.07.2024	Heukuppe 2007m Raxalpe	Schwierigkeit: BW1 / GZ 4,5h / 930 Hm TP: 08:00 Uhr P&R Weinzödl	Martin Wernhart T 0664/805 98 14 06	€ 5,-
Sa, 27.07. bis So, 28.07.2024	Alpine 2-Tages- Bergtour aufs Säuleck 3086m	Schwierigkeit: AT3 / Tour im alpinem Gelände, sehr gute Kondition für mehr als 6h GZ & ca. 1700 Hm bergauf und bergab	Olivia Feiertag, Kathrin Teubl	€ 40,-
So, 28.07.2024	Kern Buam Museum in und um Voitsberg	Schwierigkeit: W1 / GZ 3,5h / 250 Hm TP: 07:45 Uhr Graz Hbf	Monika Haslinger T 0664/75 10 31 78 M monika.haslinger@gmx.at	€ 3,-
Do, 01.08. bis So, 04.08.2024	Knackige Alpine Wanderung Priel Schermberg	Schwierigkeit: GZ 9h / 1100 Hm / Kletterei UIAA I-II TP: wird noch bekannt gegeben	Stefan Wagner	€ 125,-
So, 04.08.2024	Greifvogelschau Burg Oberkapfenberg	Schwierigkeit: W1 / GZ 3h / 300 Hm TP: 09:00 Uhr Graz Hbf.	Monika Haslinger T 0664/75 10 31 78 M monika.haslinger@gmx.at	€ 3,-
Di, 06.08.2024	After Work Hiking bis Sonnenuntergang auf den Gipfel	Schwierigkeit: BW 1 / GZ ca. 4h / ca. 800 Hm TP: 16:45 Uhr P&R Graz-Weinzödl	Olivia Feiertag T 0664/855 05 90	€ 5,-
Sa, 10.08.2024	Stoderer Dolomitensteig schönster Panorama- steig der Ostalpen Totes Gebirge	Schwierigkeit: BW3 / GZ 7h / 740 Hm TP: 06:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i>	€ 5,-
Sa, 10.08.2024	Rundwanderung im steirischen Karst Nazogl 2057 m und Angerer Kogl 2114 m	Schwierigkeit: BW3 / GZ: 6-7h / 1100 Hm TP: 07:00 Uhr P&R Weinzödl	Klaus Gröbelbauer T 0664/451 41 53	€ 5,-
Sa, 10.08.2024	Hauseck 1982m Rottenmanner Tauern	Schwierigkeit: BW2 / GZ ca. 5h / 350 Hm TP: 07:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at <i>nur SMS oder WhatsApp!</i>	€ 5,-
Sa, 10.08. bis Mo, 12.08.2024	Mittagskogel und Loibner Baba Karawanken	Schwierigkeit: BW2 / GZ ca. 5h proTag / ca. 1000 Hm pro Tag TP: 8:15 Uhr P&R Webling, Vorbesprechung online am 29.5.2024	Gernot Gstirner	€ 40,-

Sa, 10.08. bis So, 11.08.2024	Sternschnuppentour auf den Steinplan 1670m	Schwierigkeit: BW2 / GZ ca. 6h pro Tag / ca. 1020 Hm TP: 09:00 Uhr Graz Hbf	Tina K., Andrea Huber- Grabenwarter M av-graz@gmx.at	€ 10,-
Mi, 14.08.2024	Schöckl vom Sandwirt aus 1445m	Schwierigkeit: BW2 / GZ 5,5h / 1150 Hm TP: 08:40 Uhr Graz Hbf	Marion Böhm	€ 5,-
So, 18.08.2024	Schiessling 1667m	Schwierigkeit: BW2 / GZ ca 5h / 800 Hm TP: 06:40 Uhr Graz Hbf	Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 <i>18:00 – 19:00 Uhr</i>	€ 5,-
Sa, 24.08.2024	Windberg 1903m Schneealpe	Schwierigkeit: BW1 / GZ 5h / 620 Hm TP: 08:00 Uhr P&R Weinzödl	Martin Wernhart T 0664/805 98 14 06	€ 5,-
Di, 03.09.2024	After Work Hiking bis Sonnenuntergang auf den Gipfel	Schwierigkeit: BW 1 / GZ ca. 4h / ca. 800 Hm TP: 16:45 Uhr P&R Graz-Weinzödl	Olivia Feiertag T 0664/855 05 90	€ 5,-
So, 08.09.2024	Wildoner Schlossberg	Schwierigkeit: BW1 / GZ 3,5h / 360 Hm TP: 07:45 Uhr Graz Hbf	Monika Haslinger T 0664/75 10 31 78 M monika.haslinger@gmx.at	€ 3,-
Sa, 14.09.2024	Spielkogel 1599m	Schwierigkeit: BW2 / GZ 5,5h / 780 Hm TP: 07:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i>	€ 5,-
Sa, 14.09.2024	Hohe Ranach 1981m / Wenzelalpe 2151m Seetaler Alpen	Schwierigkeit: BW2 / GZ ca. 6h / 550 Hm TP: 07:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at <i>nur SMS oder WhatsApp!</i>	€ 5,-
Sa, 14.09. bis Mo, 23.09.2024	Natur und Kultur am ligurischen Küstenweg	Azurblaues Meer, wilde Küstenlandschaften und Olivengärten, idyllische Weinberge sowie die grandiosen „Cinque Terre“.	Klaus Gröbelbauer T 0664/451 41 53 www.weltbewegend.at, Buchungsnr. WB24ITA01IND	keine Kosten
So, 15.09.2024	Eisenerzer Reichenstein von der Hirnalm aus	Schwierigkeit: BW3 / GZ 6,75h / 930 Hm TP: 7:50 Uhr P&R Weinzödl	Gernot Gstirner	€ 5,-
Sa, 21.09.2024	Wir gehen! Grazer Spaziergänge 2024	von Straßgang zum Buchkogel und Grottenhof TP: 13:00 Uhr Linie 32/62 Straßgang Zentrum	Marion Böhm T 0664/261 48 62 <i>bitte per SMS</i>	keine Kosten
Sa, 21.09.2024	Rennfeld- Überschreitung 1629m	Schwierigkeit: BW3 / GZ ca. 7h / ca. 1230 Hm TP: 06:30 Uhr Graz Hbf.	Tina K. M av-graz@gmx.at	€ 5,-
Sa, 21.09.2024	Brunntal - Tyrnauer Alm - Rote Wand	Schwierigkeit: BW2 / GZ ca. 7-8h / 1180 Hm TP: 06:40 Uhr Graz Hbf	Andrea Huber- Grabenwarter	€ 5,-
So, 22.09.2024	Hochweichsel	Schwierigkeit: BW3 / GZ 6,25h / 1038 Hm TP: 07:50 Uhr P&R Weinzödl	Gernot Gstirner	€ 5,-

 Offi-Tour bzw. Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

GZ Gehzeit, **h** Stunden, **Hm** Höhenmeter, **T** Telefon, **M** Mail, **TF** Tourenführer:in, **TN** Teilnehmer:in

Fr, 27.09. bis So, 29.09.2024	3-Tages-Wanderung Stuhleck - Hoch- wechsel - Joglland	Schwierigkeit: BW2, GZ max. 6,75h pro Tag / max. 1000 Hm pro Tag TP: 10:00 Uhr Graz Hbf	Stefan Muskatelz	 noch offen
Sa, 28.09.2024	Zeller Staritzen	Schwierigkeit: BW2 / GZ 5,5h / 600 Hm TP: 07:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i>	€ 5,-
So, 29.09.2024	Walderlebnispfad mit Hochkogel 598m	Schwierigkeit: BW1 / GZ ca. 4,5h / 500Hm TP: 07:40 Uhr Graz Hbf <i>Anmeldung bitte bis 7 Tage vorher!</i>	Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 <i>18:00 – 19:00 Uhr</i>	 € 5,-
Sa, 05.10.2024	Ameringkogel 2187m Stubalpe	Schwierigkeit: W2 / GZ ca. 5h / 650 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at <i>nur SMS oder WhatsApp!</i>	€ 3,-
Sa, 05.10. oder So, 06.10.2024	Bergwanderung	Schwierigkeit: BW2/3 je nach Wetter und Schneelage	Gernot Gstirner	€ 5,-
So, 06.10.2024	Steinschloss- Rundwanderweg Mariahof/St. Lambrecht	Schwierigkeit: W1 / GZ 3h / 180 Hm TP: 08:00 Uhr Graz Hbf	Monika Haslinger T 0664/75 10 31 78 M monika.haslinger@gmx.at	 € 3,-
Sa, 12.10.2024	Rundwanderung im herbstlichen Lachtal	Schwierigkeit: W3 / GZ 6-7h / 1000 Hm TP: 7:00 Uhr P&R Weinzödl	Klaus Gröbelbauer T 0664/451 41 53	€ 5,-
So, 13.10.2024	Ruine Steinschloss 1180m	Schwierigkeit: W2 / GZ ca. 4h / 450 Hm TP: 07:40 Uhr Graz Hbf	Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 <i>18:00 – 19:00 Uhr</i>	€ 3,-
Sa, 19.10.2024	Hochrailrunde Weststeirisches Hügelland	Schwierigkeit: W1 / GZ ca. 4h / 300 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at <i>nur SMS oder WhatsApp!</i>	 € 3,-
Sa, 19.10.2024	Wir gehen! Grazer Spaziergänge 2024	von Grottenhof zum Thalersee und Kreuzwirt TP: 13:00 Uhr Linie 33/66 Grottenhof	Marion Böhm T 0664/261 48 62 <i>bitte per SMS</i>	keine Kosten
Sa, 26.10.2024	Leobner Mauer 1870m Präbichl	Schwierigkeit: BW3 / GZ 6h / 600 Hm TP: 07:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i>	 € 5,-
Sa, 09.11.2024	Wanderung im Wandel der Zeit Grazer Bergland	Schwierigkeit: W2 / GZ 6-7h / 800 Hm TP: 08:00 Uhr (Ort offen)	Klaus Gröbelbauer T 0664/451 41 53	€ 3,-
Sa, 12.10.2024	Mühlenrundweg St.Kathrein am Offenegg	Schwierigkeit: BW1 / GZ 4h / 336 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7	Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i>	€ 5,-
Sa, 09.11.2024	Reinischkogel 1463m Koralpengebiet	Schwierigkeit: W2 / GZ ca. 4,5h / 450 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at <i>nur SMS oder WhatsApp!</i>	€ 3,-

So, 10.11.2024	Waldheimatweg von Krieglach aus	Schwierigkeit: W1 / GZ 3,5h / 567 Hm TP: 08:00 Graz Hbf	Monika Haslinger T 0664/75 10 31 78 M monika.haslinger@gmx.at	 € 3,-
Sa, 16.11.2024	Wir gehen! Grazer Spaziergänge 2024	vom Kreuzwirt nach Straßengel TP: 13:00 Uhr Kreuzwirt/Thal (ab Gösting 12:54 mit Bus Linie 48)	Marion Böhm T 0664/261 48 62 <i>bitte per SMS</i>	 keine Kosten
So, 17.11.2024	Madereck 1050m	Schwierigkeit: BW1 / GZ ca. 4h / 600 Hm TP: 07:00 Uhr Graz Hbf	Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 <i>18:00 – 19:00 Uhr</i>	 € 5,-
Sa, 07.12.2024	Adventwanderung vom Stift Seckau nach Maria Schnee	Schwierigkeit: W3 / GZ 7h / 1000 Hm TP: 08:00 Uhr P&R Weinzödl <i>mit Bergjause</i>	Klaus Gröbelbauer T 0664/451 41 53	€ 3,-
Sa, 07.12.2024	Tanneben Runde Grazer Bergland	Schwierigkeit: W2 / GZ ca. 3h / ca.100 Hm TP: 09:00 Uhr Wetzelsdorf, Linie 7 Endhaltestelle <i>Weihnachtliches Zusammensitzen beim GH Jaritz-Kreuzwirt/ Semriach</i>	Konrad & Gundula Karasek T 0664/304 63 69 M guko.karasek@aon.at <i>nur SMS oder WhatsApp!</i>	€ 3,-
Sa, 07.12.2024	Advent in Mariazell	Schwierigkeit: W1 / GZ 3h / 320 Hm TP: 07:00 Graz Hbf	Monika Haslinger T 0664/75 10 31 78 M monika.haslinger@gmx.at	 € 3,-
So, 15.12.2024	Kernstockweg m. Plabutsch 754m	Schwierigkeit: BW1 / GZ. ca 5h / 650 Hm TP: 08:00 Uhr Gösting Schlossplatz Bus 40	Roswitha Tambour T 0664/974 76 03 <i>18:00 – 19:00 Uhr</i>	 € 5,-
Sa, 28.12.2024	Hocheck 970m Breitenau	Schwierigkeit: BW1 / GZ 3h / 300 Hm TP: 08:00 Uhr Wetzelsdorf, Endstation Linie 7 <i>Jahresabschlusswanderung</i>	Erwald Kier T 0664/951 66 77 <i>ab 18:00 Uhr</i>	€ 5,-

Auf unserer Website www.alpenverein.at/graz findest du auch zusätzliche Touren und Veranstaltungen, die unsere Tourenführer:innen kurzfristig und spontan anbieten.



Cinque Terre Natur und Kultur am ligurischen Küstenweg

Azurblaues Meer, wilde Küstenlandschaften und Olivengärten,
idyllische Weinberge sowie die grandiosen „Cinque Terre“

14. bis 23. September 2024
unter der Leitung von Klaus Gröbelbauer

Kosten:
€ 1095,00 für AV-Mitglieder / € 1205,00 für Nichtmitglieder

Buchungen bei Thomas Prinz
WELTbewegend Erlebnisreisen GmbH
Walfischgasse 12, 1010 Wien
E-Mail: info@weltbewegend.at

Informationen
bei Klaus Gröbelbauer
Telefon: 0664/45 14 15 3

(E-) MTB-Touren

Sa, 13.04. & Sa, 20.04.2024	2 Tage: Mountainbike-Fahrtechnikkurs	für Anfänger:innen oder Fahrer:innen mit wenig Geländeerfahrung; TP: 10:00 Uhr Graz Hilmteich, WC-Anlage	Gerd Kaup	€ 60,-
01.05. bis 01.10.2024	E-Mountainbiketouren	DATUM und TOUR nach Vereinbarung mit dem Tourenführer 1 TN € 30,- / 2 TN je € 15,- / 3 TN je € 10,-	Josef Höfler T 0699/81751560 M canyo8010@gmail.com	
Mi, 01.05.2024	MTB: Mühlbacher Hütte und Plesch	Schwierigkeit: MTB/2 / 700 Hm TP: 08:50 Uhr Graz Hauptbahnhof (Abfahrt: 09:05 Uhr)	Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M gekaup@yahoo.de	€ 5,-
Sa, 15.06.2024	Mountainbiketour: Bike Trail Park Lannach	Schwierigkeit: MTB/2 / 500-600 Hm TP: 09:00 Uhr in Graz	Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M gekaup@yahoo.de	€ 5,-
Sa, 06.07.2024	MTB: Rund um Graz I	Schwierigkeit: MTB/2 / 700-800 Hm TP: 09:00 Uhr in Graz	Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M gekaup@yahoo.de	€ 5,-
Sa, 28.09.2024	MTB: Rund um Graz II	Schwierigkeit: MTB/2 / 800-900 Hm TP: 09:00 Uhr	Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M gekaup@yahoo.de	€ 5,-
Sa, 19.10.2024	MTB: Saisonabschluss tour	Schwierigkeit: MTB/2 oder 3 TP: 09:00 Uhr	Gerd Kaup T 0699/81 60 64 98 M gekaup@yahoo.de	€ 5,-

Wassersport

	Paddelgruppe	Wir sind ein loser Haufen von paddelinteressierten Leuten, die sich völlig ungezwungen dann und wann zu gemeinsamen Ausfahrten, Kursen und Trainings zusammenfinden	Günter Gruber & Christine Heitzinger T 0676/671 02 28	
Do, 09. bis So, 12.05.2024	4 Tage im Kanu am Fluß	Am Tagliamento, sportlicher Wanderfluss, Friaul/Italien spielerisch KanupaddlerIn lernen	Axel Tratter, Andreas Stiasny	€ 350,-
Sa, 06. bis Mo, 08.07.2024	Canadiertraining Deluxe	in Schlauchcanadiern auf leichtem Wildwasser werden die elementaren Grundtechniken des Kanufahrens vermittelt.	Axel Tratter, Andreas Stiasny	€ 265,-
Mi, 04. bis So, 08.09.2024	Seakajak & Deep-Water-Bouldern Insel Rab / Kroatien	Meeresbefahrung&Paddeltechnik für Einsteiger// Bouldern am feinsten Fels direkt über tiefem Wasser // Leben in freier Natur	Axel Tratter	€ 350,-

Ortsgruppe Eibiswald

Fr, 01.03.2024	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr im Dorfsaal Feisternitz	Vinzenz Pressnitz
So, 03.03.2024	Schneeschuh- oder Winterwanderung ab 12 Jahre	im Raum Bärental / Moschkogel	Daniel Gschliesser
So, 10.03.2024	Schneeschuh- oder Winterwanderung	<i>Ziel je nach nach Schneelage</i>	Vinzenz Pressnitz
So, 23.03.2024	Frühlingswanderung	im Raum St. Johann i.S. Abfahrt: 08:00 beim AV-Heim	Gerti Schelch
Mo, 01.04.2024	Wanderung zur Emmauskapelle	traditionelle Wanderung am Ostermontag	
Do, 04.04.2024	AV-Abend	19:00 Uhr im AV Heim	Vinzenz Pressnitz
Sa, 13.04.2024	Steirischer Frühjahrspatz 2024	Details zu Ablauf, Treffpunkt und Routen siehe WhatsApp-Gruppen und Homepage	Raphaela Bernhart
So, 14.04.2024	Radtour	Slowenien - Südkärnten	Vinzenz Pressnitz
So, 21.04.2024	Rundwanderung	St. Peter am Ottersbach	Anneliese Mader
Sa, 27.04.2024	Klettersteigtour Jugendtour	Ruine Rabenstein	Florian Lenhard
Mi, 01.05.2024	Treffen auf der Kapunerhütte	Hl. Messe um 11 Uhr beim Jägerkreuz, Abmarsch um 08.30 Uhr vom AV-Heim	
Do, 02.05.2024	AV-Abend	20:00 Uhr im AV Heim	Vinzenz Pressnitz
So, 05.05.2024	Ausfahrt in den Erlebnispark Geier	ab 10 Jahren	Daniel Gschliesser
So, 11.05.2024	Kärntner Mostwanderung	im Raum St. Paul/L.	Vinzenz Pressnitz
So, 20.05. bis Sa, 27.05.2024	Wanderung am Donausteig	von Passau bis Linz	Vinzenz Pressnitz
Do, 06.06.2024	AV-Abend	20:00 Uhr im AV Heim	Vinzenz Pressnitz
So, 08.06.2024	Hochmoorweg	von Schirchler bis Brendl	Karl Nauschnegg
Sa, 22.06.2024	Familienwanderung	Heiligengeistklamm	Johannes Loibner
So, 23.06.2024	Pyramidenkogelrundweg	von St. Anna bei Reifnitz	Vinzenz Pressnitz
Do, 04.07.2024	AV-Abend	20:00 Uhr im AV Heim	Vinzenz Pressnitz
So, 07.07.2024	Wanderung am Bachern	Mala kopa und Velika kopa	Paul Zelinka
Mo, 08.07. bis Fr, 12.07.2024	Familienwandertage auf der Rottenmanner Hütte	gemeinsames Wandern, Selbstversorgerhütte	Georg Pressnitz
Sa, 20.07. bis So, 21.07.2024	Hochtour auf den Sonnblick	mit Nächtigung am Zittelhaus	Jakob, Paul und Raimund Dietrich
Do, 01.08.2024	AV-Abend	20:00 Uhr im AV Heim	Vinzenz Pressnitz



Ortsgruppe Eibiswald

So, 03.08.2024	Wanderung	Rappoldkogel	Karl Nauschnegg
Mo, 04.08. bis Sa, 10.08.2024	Radwoche	Weinviertel	Vinzenz Pressnitz
Do, 05.09.2024	AV-Abend	20:00 Uhr im AV Heim	Vinzenz Pressnitz
Sa, 07.09.2024	Abschlussfest des Kinder- und Jugend- sommers	mit der Gemeinde Eibiswald	
So, 15.09.2024	Wanderung nach St. Pongratzen	Wanderung	Franz Wechtitsch
Fr, 27.09. bis So, 29.09.2024	Wanderwochenende Klagenfurter Hütte	mit Klettersteigtour auf den Hochstuhl	Richard Kollienz
Do, 03.10.2024	AV-Abend	19:00 Uhr im AV Heim	Vinzenz Pressnitz
So, 06.10.2024	Fernitzer Umland- Runde	Wanderung	Karl Pongratz
Sa, 13.10.2024	Familienwanderung	5-Schlösser-Weg	Raphaela Bernhart
So, 20.10.2024	Kulturausflug nach Kärnten	Museum Liauning in Neuhaus, Kraftwerk Lavamünd	Harald Tratinek
So, 27.10.2024	Plabutsch. überschreitung	von Gösting bis Straßgang	Vinzenz Pressnitz
Do, 07.11.2024	AV-Abend	19:00 Uhr im AV Heim	Vinzenz Pressnitz
So, 10.11.2024	Überraschungstour	Wanderung	Irmgard Tratinek
Do, 05.12.2024	AV-Abend	19:00 Uhr im AV Heim	Vinzenz Pressnitz
So, 08.12.2024	Jahresabschluss- wanderung	in der Umgebung von Eibiswald	Vinzenz Pressnitz
Di, 31.12.2024	Silvestertreffen	Traditioneller Silvestertreffpunkt auf der Kapunerhütte 12:00 Uhr	

Informationen zu Veranstaltungen und Touren unter www.alpenverein.at/graz-eibiswald

OG Mureck

So, 10.03.2024	Schneeglöckerl- wanderung	Naturerlebnis und Abenteuer für alle Generationen!	Rene Fröhle
Do, 11.04.2024	Wasserturm Gamlitz	Wanderung	Hans und Ruperta Körtvelyesi
Sa, 15.06.2024	Familienwanderung		Hans und Ruperta Körtvelyesi
Do, 11.07.2024	Kogelrunde Bad Gleichenberg	Wanderung	Hans und Ruperta Körtvelyesi
Do, 08.08.2024	Klöch – Pichla	Wanderung	Hans und Ruperta Körtvelyesi
Do, 10.10.2024	Brodlsulz – Pichla	Wanderung	Hans und Ruperta Körtvelyesi

Informationen zu Veranstaltungen und Touren unter www.alpenverein.at/graz-mureck

Ortsgruppe Übelbachtal

Informationen zu Veranstaltungen und Touren unter www.alpenverein.at/graz-uebelbachtal

Ortsgruppe Nestelbach-Laßnitzhöhe

Informationen zu Veranstaltungen und Touren unter www.nestelbach-graz.gv.at/vereine/alpenverein-nestelbach-bei-graz/

Ortsgruppe Semriach

Das Programm der Ortsgruppe Semriach laut eigenem Programmfolder.

Montag 18:00–19:00 Uhr	Beweglichkeit von Kopf bis Fuß	Für alle, die Spaß an der Bewegung haben und dabei ihre Muskulatur kräftigen und ihre Beweglichkeit verbessern wollen	Margit Hirtzy	Sportunion
Montag 20:15–21:45 Uhr	Hallentraining – Ausgleichsgymnastik	Training mit besonderer Berücksichtigung der Wirbelsäule	Peter Gollowitsch	Turnhalle Oeversee-Gymn.
Mittwoch 19:00–20:00 Uhr	Body Styling	Training zur Straffung der Gesamtkörper- muskulatur für Frauen und Männer	Ingrid Kostmann	Schulzentrum St. Peter
Donnerstag 19:00–20:30 Uhr	Yoga	Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene	Birgit Saier	Ursulinen Turnhalle 3
Freitag 17:00–18:00 Uhr	Funktionsgymnastik mit "Mr. Move it!"®	Training zum Ausgleich von muskulären Dysbalancen und zum Erhalt der Gelenks- und Wirbelsäulenfunktion.	Masara Dziruni	Ursulinen Turnhalle 3

Turnen / Gymnastik

- Es gibt ausschließlich Semesterkarten. Das Semester läuft von Anfang März bis Anfang Juli.
- Kosten:** AV-Mitglieder: € 45,- Nichtmitglieder: € 90,-
- Für die Teilnahme an den Turnveranstaltungen ist eine Semesterkarte erforderlich, diese ist NUR in der Servicestelle erhältlich – keine Refundierung möglich!
- Die Einheiten finden jede Woche statt, ausgenommen Schulferien und Feiertage!
- Mit der Semesterkarte kannst du an max. 2 Turnveranstaltungen teilnehmen. Für diese 2 Veranstaltungen gilt die Anmeldepflicht bei uns in der Servicestelle in der Sackstraße oder online.
- Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.



Foto: Adobe Stock

Protect Our Winters

Die Stimme des Outdoorsports im Klimaschutz

Der Verein Protect Our Winters Austria (kurz: POW) möchte Outdoorsport- und Naturliebende zu Klimaschützer:innen machen. Dabei wird ein differenzierter Zugang verfolgt: „Wir sind Teil des Problems, können aber auch Teil der Lösung sein“, lautet das Motto. Gemeinsam mit Profi-Sportler:innen, Bergführer:innen und Wissenschaftler:innen versuchen wir, auch Verbände und Wirtschaftstreibende für mehr Klimaschutz zu gewinnen.

Bergsportler:innen haben nicht nur eine emotionale Verbindung zur Natur, sondern sehen auch als Erstes die drastischen Veränderungen, die durch die Klimakrise hervorgerufen werden: Gletscher schmelzen, Routen müssen nach Jahrzehnten geändert werden, veränderte Bedingungen führen zu Felsstürzen und immer mehr Unfällen. Durch immer extremere Wetterereignisse werden Muren, Lawinen und auch Waldbrände zu einer immer größer werdenden Gefahr. Insgesamt werden die Berge immer weniger berechenbar. Um unsere geliebten Freizeitaktivitäten weiterhin ausüben zu können,

sind wir also auf eine intakte Berglandschaft angewiesen. Das ist Fakt - und heißt im Umkehrschluss, dass es mehr und effektivere Klimaschutzmaßnahmen braucht. Dabei zählt jeder Schritt. In Gesprächen mit Politiker:innen, Mobilitätsdienstleistern, der Wintersportindustrie und Skigebieten arbeiten wir daran, vernünftige Rahmenbedingungen für eine klimafreundliche Ausübung des Winter- und Outdoorsports zu schaffen.

Information

Ursprünglich stammt die Bewegung „Protect Our Winters“ aus den USA, wo sie im Jahr 2007 von der Snowboard-Legende Jeremy Jones gegründet wurde. Sein Ziel war es von Beginn an, Outdoor-enthusiastische Menschen als Klimaschützer:innen zu gewinnen und so der breiten Masse eine Möglichkeit zu bieten, sich im Klimaschutz zu engagieren – und so ein Umdenken im Tourismus, der Wirtschaft und der Gesellschaft zu bewirken. Mittlerweile gibt es POW weltweit, neben dem 2014 gegründeten Chapter in Österreich finden sich in zehn anderen europäischen Ländern POW-Ableger.

Bisherige Erfolge

In den letzten Jahren konnte POW Österreich schon einige wichtige Erfolge erzielen. 2021 konnten wir Klimaschutzministerin Leonore Gewessler (Grüne) einen offenen Brief übergeben, der von 306 österreichischen Unternehmen und Vereinen unterzeichnet wurde. Darin wurde ein ambitioniertes Klimaschutzgesetz und eine verpflichtende Reduktion der Treibhausgase bis 2040 gefordert – so wie es sich die Regierung eigentlich auch im Regierungsprogramm selbst zum Ziel gesetzt hat.

Große mediale Aufmerksamkeit erzielte unser im Sommer 2023 durchgeführtes Gletscherbegräbnis, bei dem wir den größten Gletscher Österreichs symbolisch beerdigt haben. Denn sobald die Pasterze, die Gletscherzunge unterhalb des Großglockners, vom oberen Gletscherstück abreißt, wird sie nicht nur den Status als größter Gletscher Österreichs verlieren, sondern bald auch nur mehr aus Toteis bestehen.

Gemeinsam mit ÖSV-Athlet und POW-Mitglied Julian Schütter haben wir 2023 außerdem einen offenen Brief an den internationalen Skiverband FIS übergeben. Über 500 aktive FIS-Athlet:innen fordern den internationalen Skiverband darin auf, Änderungen im Rennkalender und der Organisation von Veranstaltungen durchzuführen, um den eigenen Sport nachhaltiger zu machen. Vergangenen Herbst starteten wir diesbezüglich zudem eine Petition für Privatpersonen, die aktuell über 37.000 Unterstützer:innen zählt.

Vorbild sein

Man muss nicht perfekt sein, um sich für mehr Klimaschutz einzusetzen. Wir sind überzeugt, dass jede und jeder die eigene Stimme nutzen kann und sollte. Auch Touristiker:innen und andere Wirtschaftstreibende im Bergsport-Segment sollten aktiv werden und mit gutem Beispiel vorangehen. Immerhin sind sie mitunter als Erstes von der Klimakrise betroffen, ist der Winter doch für viele die gesamte Wirtschaftsgrundlage.

Um mehr Menschen für den Klimaschutz zu gewinnen, arbeiten wir bei POW in verschiedenen Allianzen zusammen. Die **Athlete Alliance**, bestehend aus Profi-Sportler:innen verschiedener Bergsport-Disziplinen, trägt durch ihre Bekanntheit die Botschaft von POW in die Welt hinaus. Gestützt wird diese Botschaft durch die Erkenntnisse der **Science Alliance**, ein Netzwerk von Wissenschaftler:innen, das Forschung zu den Themen Wintersport und Klimakrise betreibt. Die **Creative Alliance** hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Fotografie, Film, Grafik, Texten und Social Media die Anliegen von POW näher an die Menschen zu bringen. Die **Guides Alliance** wiederum setzt sich aus aktiven Bergführer:innen sowie Ski- und Mountainbikeguides zusammen. Menschen, für welche die Berge nicht nur Leidenschaft, sondern auch fundamentale Grundlage ihres Berufs sind und die deshalb gemeinsam mit POW für den Erhalt der Natur eintreten.

Das Ziel: Mit gutem Beispiel vorangehen und anderen als Vorbild dienen. Dafür haben wir auch das „Hot Planet – Cool Athlete“ Programm entwickelt, in dem Klimabewusstsein an die Jüngsten der Gesellschaft vermittelt wird. Freiwillige aus den jeweiligen Regionalteams werden dabei von aktiven Athlet:innen in Schulen begleitet, um mit den Kindern einen interaktiven Klimaworkshop durchzuführen.

Autorin: Lena Öller



Foto: Adobe Stock

Mitglieder- versammlung 2024 der ÖAV Sektion Graz St.G.V

am Freitag, 26.4.2024 um 17:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, eingegangene Anträge, Totengedenken
2. Rückblick 2023 & Vorschau 2024
3. Bericht des Finanzreferenten:
Finanzabschluss 2023, Bericht der Rechnungsprüfer – Entlastung des Vorstandes
4. Präsentation des Budgets 2024 – Genehmigung des Budgets
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Bericht Geschäftslokal neu in Annenstraße 13
7. Anträge der Mitglieder
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Allfälliges



Ort: Heimatsaal, Paulustorgasse 13a, 80 10 Graz
(GVB-Bus 30 ab Geidorfplatz/Jakominiplatz)

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

- Unser Verleih ist nun um **3 Kindertragen** reicher. Mitglieder der Sektion Graz können die Tragen um € 4,00 (Tagestarif) bzw. € 10,00 (Wochenendtarif) ausleihen.
- Außerdem haben wir **3 übertragbare Klimatickets** im Verleih. Diese können gegen eine Bar-Kautions von € 200,00 für bis zu max. 1 Woche ausgeliehen werden.



Illustration: Österreichischer Alpenverein

Vorteile für Mitglieder

- Weltweit Service Versicherung: www.alpenverein.at/versicherung
- ermäßigte Eintritte in Kletterhallen
- Rabatte bei Vorteilspartnern
- Ermäßigungen bei Übernachtungen auf Hütten
- Ausbildungsprogramm in der Alpenverein Akademie www.alpenverein-akademie.at
- Einsatz für den Natur- und Umweltschutz
- Karten, Bücher und Magazine
- umfangreiches Kinder-, Jugend- und Familienprogramm

Weitere Details unter alpenverein.at/vorteile

Service für Mitglieder

- mein.alpenverein.at: Mitgliederdaten selbst verwalten
- Tourenportal alpenvereinaktiv.com
- **Alpenvereinskarten** in der Geschäftsstelle, in der AV-Bibliothek (Schörgelgasse) und im Online-Shop erhältlich
- **Leihhausrüstung** in der Geschäftsstelle erhältlich

Ermäßigungen für Mitglieder

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| ○ Apflbutzn | ○ pro Fit (Aqua-Fitness) |
| ○ Bergfuchs | ○ RadAktiv |
| ○ Cocoon | ○ Raiffeisen Landesbank |
| ○ Gigasport | ○ Salewa |
| ○ Nova Spa Graz | ○ Timon Kuntner |
| ○ Optikhaus Schwarz | ○ Wurzelsepp |

weitere Details unter alpenverein.at/graz/service/Kooperationen/index.php

Lerne die richtige Technik
beim Bouldern und Seilklettern

SICHER KLETTERN

10 %
auf Kletterkurse im CAC
Gutschein nur mit Mitgliedskarte gültig bis: 30.4.2024

- Kurse für alle Könnensstufen, für Kinder und Erwachsene
- Vom Schnupperklettern bis zu mehrwöchigen Kursen
- Workshops mit spezifischen Themen
- Flexibel einsteigen mit Flexi-Kursen

Laufend neue
Kursstarts!

City Adventure Center
Idlhofgasse 74, 8020 Graz | office@c-a-c.at | +43 316 22 54 99



AV-Jahrbuch BERG 2024

Alpine Themen für Menschen,
die die Berge lieben

In diesem Jahrbuch geht es in die Nördlichen Ostalpen: Das Berchtesgadener Land mit „König“ Watzmann hat einiges zu bieten für das Gebietsthema des Jahres 2024. Im Fokus stehen außerdem die Menschen, die in der Region leben, und jene, die sie besuchen. **Das Jahrbuch ist ab sofort direkt bei uns in der Geschäftsstelle erhältlich.**

Redaktion: Axel Klemmer, Tyrolia-Verlag

Herausgeber: Österreichischer Alpenverein, Deutscher Alpenverein und Alpenverein Südtirol

256 Seiten, 255 farbige und 40 s/w-Abbildungen, 21 x 26 cm, gebunden
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2023, ISBN 978-3-7022-4138-4

AV-Mitglieder beziehen mit diesem Band gratis die AV-Karte
10/1 Steinernes Meer, Maßstab 1:25.000.

ISBN P78-3-948256-41-8

Foto: Österreichischer Alpenverein



Der Berggeist vom Schöckl

Eine zeitgenössische Erzähler der Oper Graz in Zusammenarbeit mit der
Kunstuniversität Graz.

Die Sage erzählt von einem armen Bauern, der unfreiwillig in das Reich des Berggeistes gelangt und von diesem für seine Bescheidenheit reich belohnt wird.



Den ersten Teil präsentieren vier Instrumentalist:innen (Steirische Harmonika, Viola, Klarinette und Tuba) und zwei Sänger:innen, die mit dem *Opernpucherl* durch die ganze Steiermark touren. So bringen sie die steirische Sage des Berggeists vom Schöckl mit musikalischen und theatralen Mitteln zur Aufführung.

Premiere am **10. März 2024 um 11.00 Uhr im Cursaal St. Rade Gund**
Und das Ende der Geschichte? Das wird aufgelöst im zweiten Teil
am **14. Mai 2024 im Opernhaus Graz.**

Erster Teil Eintritt frei!

Finalabend in der Oper. Tickets über Ticketzentrum Bühnen Graz
oder online: www.oper-graz.buehnen-graz.com/produktion/der-berggeist-vom-schoeckl/

Die Sage zum Lesen: Friedl Hofbauer: Sagen aus der Steiermark,
ISBN 978-3-7074-2270-2 (2019), oder online unter www.sagen.at

Neue Bücher in der AV-Bibliothek

Schörgelgasse 28a, 8010 Graz E-Mail: bibliothek@alpenvereingraz.at Öffnungszeiten Mittwoch 18:00 bis 19:30 Uhr (außer Feiertage)

Freeride Bucket List Vorarlberg

Die 50 spannendsten Freeride-Touren

Simon Wohlgenannt



Dieser Band stellt einen Führer zu 50 ausgewählten Freeride-Touren in Vorarlberg dar und beschreibt lohnende und erlebnisreichen Unternehmungen für Skitourengeher und Splitborder, die gerne Aufstiegshilfen benutzen, in den Teilgebieten Montafon, Bregenzerwald, Arlberg, Klostertal und Kleinwalsertal. Die 50 gewissenhaft getesteten Touren umfassen eher höhere Schwierigkeitsgrade und

es werden auch wenig bekannte Routen sowie extreme Ziele vorgestellt. Die informativen Beschreibungen werden mit eindrucksvollen Farbfotos und Kartenausschnitten mit eingezeichneten Routenverläufen sowie deren Anforderungsprofil vervollständigt. Dieser Band vermittelt auch interessantes Hintergrundwissen und kann für Könnler empfohlen werden.

200 Seiten, Farbfotos, 50 Kartenausschnitte, Übersichtskarten
Tyrolia Verlag, Innsbruck-Wien, 2023, ISBN 978-3-7022-4056-1

Himmlisches Schneevergnügen

Skitourenparadiese in Österreich und Südtirol

Stefan Herbbe



Bei den in diesem Band vorgestellten 22 „Skitourenparadiesen“ handelt es sich um Gebiete, die zwar nicht mehr als Geheimtipps gelten können, sich aber doch durch nur mäßigen Besuch und jedenfalls das Fehlen von großtechnischem Massentourismus auszeichnen. Meist handelt es sich um abgelegene Talschaften oder Dörfer, die als Ausgangsorte für je 3-5

knapp beschriebene Skitouren dienen. Zu diesen stillen Berggebieten passt, dass ein Drittel der vorgestellten Dörfer auch Bergsteigerdörfer (darunter in der Steiermark Johnsbach und Krakau) sind. Die Texte stellen diese Gebiete liebevoll vor und lassen auch Gebietskenner zu Wort kommen. Der Band ist aus der Sicht der getroffenen Auswahl, der gelungenen Texte und der brillanten Fotos sehr empfehlenswert.

191 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Kartenausschnitte, Übersichtskarte
Tyrolia Verlag, Innsbruck, Wien, 2023, ISBN 978-3-7022-4137-7



Skitouren-Schmankerl

100 Touren für Einsteiger und Genießer

Thomas Neuhold

Der bekannte Salzburger Autor präsentiert darin besondere Tourenschmankerln von den Kitzbüheler Alpen bis zum Dachstein und von Oberkärnten bis ins Salzkammergut. Es ist eine Mischung aus echten Raritäten und großen Klassikern und mehr, was auch weniger Routinierte ansprechen wird. Dazu erzählt er in seinem eigenen knappen Stil, warum ihm gerade diese oder jene Tour, diese oder jene Region besonders ans Herz – oder an die Ski, kann man sagen – gewachsen ist. Er verrät auch, was es mit dem Höhentourismus auf sich hat sowie auf welchen Hütten es die beste Küche gibt. *Verlagsinfo*

240 Seiten, Farbfotos, Kartenausschnitte, Übersichtskarte, Pustet Verlag, Salzburg, 2023, ISBN 978-3-7025-1101-2

LAWINE

Die entscheidenden Probleme und Gefahrenmuster erkennen

Rudi Mair, Patrick Nairz

Bei diesem Band handelt es sich um eine überarbeitete Neuauflage des Handbuches über Lawinensituationen und deren Gefahrenmuster. Die Inhalte des längst zum Klassiker gewordenen Lawinen-Lehrbuchs der beiden renommierten Tiroler Lawinenexperten sind auch eine wichtige Grundlage für die Klassifizierung der Lawinengefahr durch alle europäischen Lawinenwarndienste. Die Annäherung an das komplexe Phänomen Lawinen beruht auf 5 „Lawinenproblemen“ und 10 „entscheidenden Gefahrenmustern“. Gegenüber den früheren Auflagen wurden u. a. die aktuellen Unfalldaten der letzten Jahre eingebunden. Die informativen Analysen und Wissensblöcke werden leicht verständlich dargeboten und mit vielen Grafiken und aussagekräftigen Fotos ergänzt. Um die Lawinengefahr zu erkennen, braucht es viel Wissen, das dieses Buch in großer Fülle vermittelt. Allerdings wendet sich das Buch eher an fortgeschrittene Wintersportler, die ihr Wissen damit vertiefen können. Dieses Standardwerk sollten dennoch alle Liebhaber des winterlichen Bergsports aufmerksam lesen.

232 Seiten, Farbfotos, farbige Grafiken, Tyrolia Verlag, Innsbruck, 8. aktualisierte Aufl. 2022, ISBN 978-3-7022-3504-8



Skitouren

Risikomanagement Stop or Go und Notfall Lawine.

G. Mössmer, W. Würtl, M. Larcher



Die zum Standardwerk gewordene Booklet-Serie des Alpenvereins „Sicher am Berg“ ist eine Reihe von Lehrschriften, unter denen diese, in überarbeiteter Neuauflage, Basiswissen zum

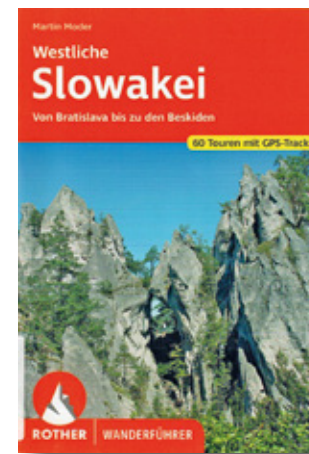
Thema Skitourengehen bzw. Lawinen vermittelt. Auf leicht verständliche Art stellen die renommierten Autoren alle sicherheitsrelevanten Aspekte zum Thema Skitouren mit der bewährten Stop or Go-Methode und dem Notfall Lawine vor. Die Schnee- und Lawinenkunde wird anhand anschaulicher Illustrationen gezeigt und dargelegt, wie man im Gelände die „Entscheidungsstrategie“ handhabt bzw. wie man im Notfall richtig handelt. Hervorzuheben ist in der Neuauflage – neben der fachlichen Qualität – die Erweiterung durch QR-Codes, welche zu ergänzende Lehrvideos führen. Dies und die hervorragende Ausstattung machen diesen Band zur Pflichtlektüre für alle Wintersportler abseits der Pisten.

Reihe: Sicher am Berg, hrsgg. vom Österreichischen Alpenverein
192 Seiten, mit zahlreichen Farbfotos und Graphiken.
Innsbruck, 7. überarbeitete Auflage, 2022

Westliche Slowakei

Von Bratislava bis zu den Beskiden

Martin Moder



Dieser Führer beinhaltet 60 Tourenvorschläge im westlichsten Teil der Slowakei, teilweise mit Grenzüberschreitungen nach Tschechien und Polen. Der Führer entspricht in seiner auf allen Ebenen benutzerfreundlichen Ausstattung dem üblichen Standard von Rother-Wanderführern, weist aber Besonderheiten auf. Diese sind die Berücksichtigung von Durchquerungen aller behandelten Berggruppen (z. B. der Kleinen Karpaten), die den Charakter von Weitwanderwegen haben, und die generell sehr gute Abdeckung des Gebietes durch die (überwiegend langen) Wandervorschläge. Der Führer eignet sich hervorragend für die Erkundung eines in Österreich zu wenig bekannten Wanderparadieses, das überraschend viele spektakuläre Landschaftsbilder zu bieten hat.

296 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Kartenausschnitte, Höhenprofile, Übersichtskarte. Rother Verlag, München, 2022, ISBN 978-3-7633-4589-2

Uferwege im Ausseerland

Wandern und genießen an Seen, Flüssen und auf Bergen

Reinhard A. Sudy



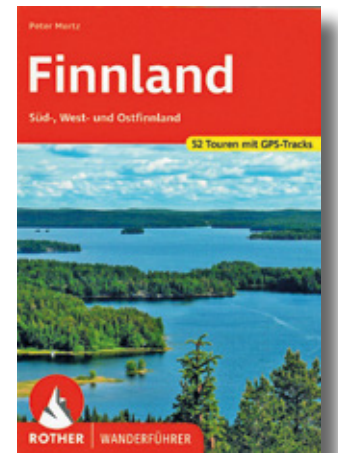
Dieser Wanderführer stellt eine nach nur drei Jahren herausgebrachte Neuauflage des gleichnamigen Vorgängers dar. Dabei wurde das Konzept beibehalten, das Tourenangebot aber erweitert, was nun auch der Untertitel durch die Ergänzung „auf Bergen“ zum Ausdruck bringt, und die Wanderkarten sind nunmehr benutzerfreundlich mit eingetragenen Wegverläufen gestaltet. Mit exakten Beschreibungen und motivierenden Fotos kann der Band zur Erkundung des Gebietes auf einfachen Wanderwegen empfohlen werden.

197 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Kartenausschnitte
Buchschniede, Wien, 2023, ISBN 978-3-99152-762-6 (Hardcover);
ISBN 978-3-99152-764-0 (Softcover); ISBN 978-3-99152-763-3 (E-Book)

Finnland

Süd-, West- und Ostfinnland

Peter Mertz



Dieser Führer schließt eine große Lücke im Programm der Rother-Wanderführer – Finnland war bisher nur in seinem Norden durch einen Band über Lappland (vom selben Autor) abgedeckt. Der südliche Teil des „Landes der tausend Seen“ bietet aber ebenfalls schöne Wandermöglichkeiten, vor allem in den zahlreichen Nationalparks. Neben den Seen und weiten Wäldern, für die das Land berühmt ist, überraschen die Wandervorschläge auch mit Schluchten, Felsen und Aussichtsgipfeln, deren Seehöhe aber nur in einem Teilgebiet 300 m übersteigt. Entsprechend sind die Höhenunterschiede auf den Wanderungen gering, weshalb die standardmäßig jedem der 53 Tourenvorschläge beigegebenen Höhenprofile in den meisten Fällen nur flach gewellte Linien sind. Der empfehlenswerte Führer macht wohl alle Facetten der Natur eines Landes, das bisher zu Unrecht wenig mit Wandern assoziiert wird, erlebbar.

253 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Wanderkärtchen, Höhenprofile, Übersichtskarte.
Rother Wanderführer, Bergverlag Rother, München, 2023, ISBN 978-3-7633-4616-5

Das Tiroler Wasser-Wanderbuch

60 Tourentipps zu den schönsten Seen, Klammern und Wasserfällen

Uwe Schwinghammer



Der Inhalt dieses Buches geht aus dem Untertitel hervor, unter Tirol ist Nordtirol zu verstehen. Beschrieben werden überwiegend einfache Wanderungen, nur vereinzelt finden sich auch längere Bergtouren, wobei danach getrachtet wurde, Rundwege und vereinzelt auch den Seen benachbarte Almen oder Gipfel in die Vorschläge einzubinden. Die meisten der bekannten Nordtiroler Seen,

Klammern und Wasserfälle sind enthalten, man findet aber auch einige bemerkenswerte Geheimtipps. In der Ausstattung entspricht der Führer dem branchenüblichen Standard und kann als benutzerfreundliche Grundlage für die Planung von Touren vorbehaltlos empfohlen werden.

198 Seiten, zahlreiche Farbfotos, topographische Karten, Übersichtskarte
Tyrolia Verlag, Innsbruck, Wien, 2023, ISBN 978-3-7022-4107-0

„Wer will, dass die Erde so bleibt, wie sie ist,
der will nicht, dass sie bleibt.“

ERICH FRIED

Foto: Simon Schöpf

Klimaschutz im Alpenverein

„Kommen wir gemeinsam ins Tun“ –
bei unseren gemeinsamen Wegen ins Freie und unserem Verhalten insgesamt.
Jeder Einzelbeitrag zählt!

Bereits in den Mitteilungen 2023 (online zugänglich via www.alpenverein.at/akad-sektion-graz) haben wir im Vorwort und im Jahresbericht zur Vorstandsarbeit auf das umfassende „Gesamt-AV-Vorhaben“ Bezug genommen.

Als Alpenverein und „Anwalt der Alpen“ sollten wir nicht auf andere warten, sondern in allen Lebensbereichen bewusst nachhaltig(er) agieren und aktiv Vorbildwirkung leben. Als Sektion und Bergsteiger:innen muss uns eine stete Verbesserung des eigenen „Klima-Fußabdrucks“ wichtig sein – insbesondere im Bereich der Mobilität (z. B. nur Fahrgemeinschaften, Ziel/Ablaufanpassung an öffentliche Verkehrsmittel ...).

Ein Nachhaltigkeitsbeitrag ist auch die Einsparung an AV-Zeitschriften in Papierform! Sie können unabhängig entscheiden, ob Sie Ihre Postzusendung (vorerst) stoppen möchten – für die Bergauf-Zeitschrift des Hauptvereins und die Sektionsmitteilungen.

Wenn Sie eine oder beide Postzusendungen stoppen möchten, ersuchen wir um Mitteilung via E-Mail fonds.akad.graz@oeav.at. Die Wiederaufnahme der Postzusendungen ist jederzeit möglich.

Die Links zu den digitalen AV-Zeitschriften finden Sie auf unserer Homepage – ebenso die Hinweise zur Dotation des „ASG-Fonds FWA“ (siehe auch ASG-Beitrag in den Nachrichten der Sektion Graz 4 / 2023).

💡 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024

Mi, 15. Mai um 19 Uhr an der TU Graz

Da wir viele Mitglieder haben, deren Wohnsitz nicht (mehr) in Graz ist, werden wir heuer eine Online-Teilnahme vorbereiten. Dabei müssen wir allerdings darauf hinweisen, dass mit diesem Teilnahmemodus kein Antrags- oder Stimmrecht verbunden ist und auch technische Probleme nicht ausgeschlossen werden können.

Alle Detail-Informationen (Hörsaal, Tagesordnung, Onlinezugang, ...) folgen auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf zahlreiches Zusammentreffen!

Wege ins Freie.

gemeinsam und rücksichtsvoll
www.alpenverein.at/akad-sektion-graz

Impressum

Medienbesitzer und Verleger:
Österreichischer Alpenverein,
Sektion Graz - St.G.V.
8010 Graz, Sackstraße 16

Inhalt:
Informationen und Berichte über
Tätigkeiten, Ziele und Aufgaben
im Sinne der Vereinsstatuten.

Hersteller:
Offsetdruck Dorrong OG,
8053 Graz, Kärntnerstraße 96

Herstellungs- und Verlagsort:
Graz

Auflage:
14.500 Stück

Anzeigenteil, Redaktion:
Alpenverein Graz

Layout:
Cornelia Koller

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Dias oder elektronische Daten wird von der Redaktion keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss Heft 2/2024: 05.04.2024

AV-Geschäftsstelle Graz
A-8010 Graz, Sackstraße 16
Tel. 0316/82 22 66

Öffnungszeiten:
MO: 7:30–12:30 und 13:00–18:00 Uhr
DI: 9:30–12:30 und 13:00–15:00 Uhr
MI: 9:30–12:30 und 13:00–18:00 Uhr
DO: 9:30–12:30 und 13:00–15:00 Uhr
FR: 7:30–12:30 und 13:00–15:00 Uhr

Internet:
www.alpenverein.at/graz

E-Mail:
sektion@alpenvereingraz.at



Foto: Paul Leinhardt



Dein Tourenbericht im Alpenvereinsmagazin

Du schreibst gerne über deine Unternehmungen in der Natur und möchtest andere Mitglieder an deinen Erlebnissen teilhaben lassen?

Wir freuen uns über deine Tourenberichte mit Fotos, die wir in unserem Nachrichtenblatt bzw. auf unserer Website veröffentlichen dürfen. Text max. 2000 Zeichen, Fotos mind. 300 dpi.

Die Redaktion ist erreichbar unter: redaktion@alpenvereingraz.at

Mach mit!

Es gibt viele Bereiche, wo du mitarbeiten kannst: Wege markieren, Wege instand halten, in der Jugendbetreuung, als Tourenführer:in ... Es gibt immer etwas zu tun. Informationen dazu werden laufend auf der Website ergänzt.

Bei Interesse melde dich bitte unter sektion@alpenvereingraz.at oder komm direkt in unser Büro in der Sackstraße 16.

Wir freuen uns auf dich!

Wir danken unseren Partnerfirmen für die gute Zusammenarbeit und unseren Inserenten für deren finanzielle Unterstützung!

facebook.com/AlpenvereinSektionGraz instagram.com/alpenvereingraz



Neue Seilschaften bilden!

Der Alpenverein ist der größte alpine Verein und die größte Jugendorganisation Österreichs. Er motiviert Menschen zur Ausübung verschiedener Bergsportarten wie Wandern, Bergsteigen, Klettern, Skitouren, Mountainbiken und bildet sie dafür aus.

Neben seiner Expertise stellt er auch die erforderliche Infrastruktur wie Alpenvereins­hütten, Wege und Kletteranlagen bereit. Als „Anwalt der Alpen“ sorgt er dafür, dass die Natur in ihrer Schönheit und Ursprünglichkeit erhalten und auch in Zukunft allgemein zugänglich bleibt.

JETZT MITGLIED WERDEN

Deine Vorteile:

- Ermäßigung auf über 1.700 Schutzhütten in ganz Europa und bei zahlreichen Partnern
- eine vielfach bewährte und weltweit gültige Bergkosten- und Rückholversicherung
- ein unvergleichliches Freizeit- und Aktivprogramm
- und vieles mehr ...

So funktioniert die Anmeldung zum Alpenverein Graz:

Entweder du besuchst uns in unserer Servicestelle in der Sackstraße und meldest dich persönlich an, oder du machst die Anmeldung online unter: www.alpenverein.at/graz/mitgliedwerden

